



Amtsblatt für Brandenburg

19. Jahrgang

Potsdam, den 12. November 2008

Nummer 45

Inhalt	Seite
BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN	
Ministerium für Wirtschaft	
Veröffentlichung von Entscheidungen nach § 23a des Energiewirtschaftsgesetzes	2485
Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz	
Verlängerung der Veränderungssperre in dem geplanten Naturschutzgebiet „Schwemmpfuhl“	2492
Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung	
Einführung bautechnischer Regelwerke für das Straßenwesen in Brandenburg - Technische Lieferbedingungen für Gesteinskörnungen im Straßenbau, Ausgabe 2004, Fassung 2007 (TL Gestein-StB 04)	2492
Einführung bautechnischer Regelwerke für das Straßenwesen in Brandenburg - Brandenburgische Technische Lieferbedingungen für Stahlwerkslagerschlacken im Straßenbau (BTL SWLS-StB)	2493
Landesumweltamt Brandenburg	
Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb einer Biogas-Anlage in 14728 Rhinow	2494
Genehmigung für ein Abfallzwischenlager in 16727 Velten	2494
Genehmigung für vier Windkraftanlagen in 16278 Angermünde, OT Crussow und Neukünkendorf	2495
Errichtung und Betrieb einer Gas- und Dampfturbinenanlage (GuD-Kraftwerk) in 01979 Lauchhammer	2496
Errichtung und Betrieb einer Anlage zur zeitweiligen Lagerung und sonstigen Behandlung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen (Altholz), auf die die Vorschriften des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes Anwendung finden, in 15837 Baruth/Mark	2496
Errichtung und Betrieb von zehn Windkraftanlagen in 15907 Lübben, Stadtteil Radensdorf	2497

Inhalt	Seite
BEKANNTMACHUNGEN DER KÖRPERSCHAFTEN, ANSTALTEN UND STIFTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS	
Deutsche Rentenversicherung Berlin-Brandenburg	
Öffentliche Sitzung der Vertreterversammlung	2498
Regionale Planungsgemeinschaft Prignitz-Oberhavel	
Bestätigung der Jahresrechnungen Doppelhaushalt 2006/2007 der Regionalen Planungsgemeinschaft Prignitz-Oberhavel	2498
BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE	
Zwangsversteigerungssachen	2499
Aufgebotssachen	2519
STELLENAUSSCHREIBUNGEN	2520
NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN	
Gläubigeraufruf	2521

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN

Veröffentlichung von Entscheidungen nach § 23a des Energiewirtschaftsgesetzes

Bekanntmachung des Ministeriums für Wirtschaft des Landes Brandenburg als Landesregulierungsbehörde
Vom 23. Oktober 2008

Bescheid des Ministeriums für Wirtschaft des Landes Brandenburg vom 10. September 2008 für die **Stadtwerke Strausberg GmbH**

Den Stadtwerken Strausberg GmbH werden gemäß § 23a des Energiewirtschaftsgesetzes für den Zeitraum vom **1. Juni bis 31. Dezember 2008** folgende Stromnetznutzungsentgelte genehmigt:

Entgelte für den Zugang zum Elektrizitätsverteilernetz der Stadtwerke Strausberg GmbH

Gültig ab 1. Juni 2008

1 Entgelte für die Netznutzung - mit Leistungsmessung (netto¹)

	Benutzungsdauer ≤ 2500 h/a		Benutzungsdauer > 2500 h/a	
	Leistungspreis € pro kW und Jahr	Arbeitspreis ct/kWh	Leistungspreis € pro kW und Jahr	Arbeitspreis ct/kWh
Mittelspannungsebene	12,79	3,11	75,45	0,60
Umspannung MS/NS	15,45	3,50	92,72	0,41
Niederspannungsebene	18,82	4,04	92,51	1,09

2 Entgelte für die Netznutzung - ohne Leistungsmessung (netto¹)

Grundpreis € pro Jahr	Arbeitspreis ct/kWh
15,00	4,67

3 Entgelte für die Messung und die Abrechnung (netto¹)

mit Leistungsmessung	Messentgelt € pro Monat	Abrechnungsentgelt € pro Monat
Mittelspannung	60,69	42,88
Umspannung MS/NS	44,41	42,88
Niederspannung	44,41	42,88

ohne Leistungsmessung	Messentgelt € pro Jahr	Abrechnungsentgelt € pro Jahr
Wechselstromzähler	7,65	17,15
Drehstromzähler	7,65	17,15
Zweitarifzähler	8,40	17,60

¹ zuzüglich Steuern, Abgaben und der gesetzlichen Zuschläge (EEG, KWK und Konzessionsabgabe)

4 Entgelt für Reservenetzkapazität bei Ausfall der Eigenenerzeugung (netto¹)

entfällt

5 Entgelte für die Netznutzung zum Betrieb von abschaltbaren Speicherheizungssystemen (netto¹)

Der Arbeitspreis beträgt: 3,26 ct/kWh

6 Entgelt für Blindstrom (netto¹)

Mittelspannung 0,90 ct/kvarh
Umspannung MS/NS und
Niederspannung 1,11 ct/kvarh

Veröffentlichung von Entscheidungen nach § 23a des Energiewirtschaftsgesetzes

Bekanntmachung des Ministeriums für Wirtschaft des Landes Brandenburg als Landesregulierungsbehörde
Vom 23. Oktober 2008

Bescheid des Ministeriums für Wirtschaft des Landes Brandenburg vom 11. September 2008 für die **ENRO Ludwigsfelde Netz GmbH**

Der ENRO Ludwigsfelde Netz GmbH werden gemäß § 23a des Energiewirtschaftsgesetzes für den Zeitraum vom **1. Juni bis 31. Dezember 2008** folgende Stromnetznutzungsentgelte genehmigt:

Entgelte für den Zugang zum Elektrizitätsverteilernetz der ENRO Ludwigsfelde Netz GmbH

Gültig ab 1. Juni 2008

1 Entgelte für die Netznutzung - mit Leistungsmessung (netto¹)

	Benutzungsdauer ≤ 2500 h/a		Benutzungsdauer > 2500 h/a	
	Leistungspreis € pro kW und Jahr	Arbeitspreis ct/kWh	Leistungspreis € pro kW und Jahr	Arbeitspreis ct/kWh
Mittelspannungsebene	13,95	4,20	110,78	0,33
Umspannung MS/NS	14,34	6,15	163,49	0,18
Niederspannungsebene	14,82	6,64	134,80	1,85

¹ zuzüglich Steuern, Abgaben und der gesetzlichen Zuschläge (EEG, KWK und Konzessionsabgabe)

2 Entgelte für die Netznutzung - ohne Leistungsmessung (netto¹⁾)

Grundpreis € pro Jahr	Arbeitspreis ct/kWh
25,00	6,99

3 Entgelte für die Messung und die Abrechnung (netto¹⁾)

mit Leistungsmessung	Messentgelt € pro Monat	Abrechnungsentgelt € pro Monat
Mittelspannung	49,64	22,40
Umspannung MS/NS	27,84	18,94
Niederspannung	27,84	18,94

ohne Leistungsmessung	Messentgelt € pro Jahr	Abrechnungsentgelt € pro Jahr
Zweitartifizähler	-	-
Drehstrom-Eintarifzähler	16,76	7,81
Wandlerrmessung	-	-

4 Entgelt für Reservenetzkapazität bei Ausfall der Eigen- erzeugung (netto¹⁾)

	0 bis 200 h € pro kW und Jahr	200 bis 400 h € pro kW und Jahr	400 bis 600 h € pro kW und Jahr
Mittelspannung	26,52	31,80	37,20
Niederspannung	55,44	66,48	77,52

5 Entgelte für die Netznutzung zum Betrieb von abschalt- baren Speicherheizungssystemen (netto¹⁾)

entfällt

6 Entgelt für Blindstrom (netto¹⁾)

entfällt

Veröffentlichung von Entscheidungen nach § 23a des Energiewirtschaftsgesetzes

Bekanntmachung des Ministeriums für Wirtschaft
des Landes Brandenburg als Landesregulierungsbehörde
Vom 23. Oktober 2008

Bescheid des Ministeriums für Wirtschaft des Landes Brande-
nburg vom 16. September 2008 für die **Elektroenergieversor-
gung Cottbus GmbH**

Der Elektroenergieversorgung Cottbus GmbH werden gemäß
§ 23a des Energiewirtschaftsgesetzes für den Zeitraum vom
1. Januar bis 31. Dezember 2008 folgende Stromnetznut-
zungsentgelte genehmigt:

¹ zuzüglich Steuern, Abgaben und der gesetzlichen Zuschläge (EEG, KWK
und Konzessionsabgabe)

Entgelte für den Zugang zum Elektrizitätsverteilernetz der Elektroenergieversorgung Cottbus GmbH

Gültig ab: 1. Januar 2008

1 Entgelte für die Netznutzung - mit Leistungsmessung (netto¹⁾)

	Benutzungsdauer ≤ 2500 h/a		Benutzungsdauer > 2500 h/a	
	Leistungs- preis € pro kW und Jahr	Arbeitspreis ct/kWh	Leistungs- preis € pro kW und Jahr	Arbeitspreis ct/kWh
Mittelspannungsebene	2,82	3,44	67,91	0,83
Umspannung MS/NS	5,96	3,58	54,12	1,65
Niederspannungsebene	9,21	5,52	83,57	2,55

2 Entgelte für die Netznutzung - ohne Leistungsmessung (netto¹⁾)

Grundpreis € pro Jahr	Arbeitspreis ct/kWh
15,00	5,39

3 Entgelte für die Messung und die Abrechnung (netto¹⁾)

mit Leistungsmessung	Messentgelt € pro Monat	Abrechnungsentgelt € pro Monat
Mittelspannung	57,67	15,67
Umspannung MS/NS	28,01	15,67
Niederspannung	28,01	15,67

ohne Leistungsmessung	Messentgelt € pro Jahr	Abrechnungsentgelt € pro Jahr
Eintarifzähler	4,76	10,90
Zweitartifizähler	21,93	39,43

4 Entgelt für Reservenetzkapazität bei Ausfall der Eigen- erzeugung (netto¹⁾)

nicht zutreffend

5 Entgelte für die Netznutzung zum Betrieb von abschalt- baren Speicherheizungssystemen (netto¹⁾)

2,99 ct/kWh

6 Entgelt für Blindstrom (netto¹⁾)

1,07 ct/kWh

¹ zuzüglich Steuern, Abgaben und der gesetzlichen Zuschläge (EEG, KWK
und Konzessionsabgabe)

Veröffentlichung von Entscheidungen nach § 23a des Energiewirtschaftsgesetzes

Bekanntmachung des Ministeriums für Wirtschaft des Landes Brandenburg als Landesregulierungsbehörde
Vom 23. Oktober 2008

Bescheid des Ministeriums für Wirtschaft des Landes Brandenburg vom 24. September 2008 für die **PVU Energienetze GmbH, Perleberg**

Der PVU Energienetze GmbH, Perleberg werden gemäß § 23a des Energiewirtschaftsgesetzes für den Zeitraum vom **1. September bis 31. Dezember 2008** folgende Stromnetznutzungs-entgelte genehmigt:

Entgelte für den Zugang zum Elektrizitätsverteilernetz der PVU Energienetze GmbH

Gültig ab 1. September 2008

1 Entgelte für die Netznutzung - mit Leistungsmessung (netto¹)

	Benutzungsdauer ≤ 2500 h/a		Benutzungsdauer > 2500 h/a	
	Leistungspreis € pro kW und Jahr	Arbeitspreis ct/kWh	Leistungspreis € pro kW und Jahr	Arbeitspreis ct/kWh
Mittelspannungsebene	12,85	3,89	102,67	0,30
Umspannung MS/NS	16,37	5,45	148,19	0,18
Niederspannungsebene	32,44	7,31	170,55	1,76

2 Entgelte für die Netznutzung - ohne Leistungsmessung (netto¹)

Grundpreis € pro Jahr	Arbeitspreis ct/kWh
30,68	5,60

3 Entgelte für die Messung und die Abrechnung (netto¹)

mit Leistungsmessung	Messentgelt € pro Jahr	Abrechnungsentgelt € pro Jahr
Mittelspannung	287,05	499,11
Umspannung MS/NS	205,94	499,11
Niederspannung	202,93	499,11

ohne Leistungsmessung	Messentgelt € pro Jahr	Abrechnungsentgelt € pro Jahr
Eintarifzähler	10,61	8,32
Zweitarifzähler	14,37	16,64
Wandermessung	71,52	24,96

¹ zuzüglich Steuern, Abgaben und der gesetzlichen Zuschläge (EEG, KWK und Konzessionsabgabe)

4 Entgelt für Reservenetzkapazität bei Ausfall der Eigen-erzeugung (netto¹)

	0 bis 200 h € pro kW und Jahr	200 bis 400 h € pro kW und Jahr	400 bis 600 h € pro kW und Jahr
Mittelspannung	32,13	38,56	44,99
Niederspannung	81,10	97,32	113,54

5 Entgelte für die Netznutzung zum Betrieb von abschaltbaren Speicherheizungssystemen (netto¹)

	Arbeitspreis ct/kWh
Speicherheizung	1,76

6 Entgelt für Blindstrom (netto¹)

Bezug induktiver Blindarbeit ≥ 50 %
der Wirkarbeit bei Leistungsmessung 0,97 ct/kvarh

Veröffentlichung von Entscheidungen nach § 23a des Energiewirtschaftsgesetzes

Bekanntmachung des Ministeriums für Wirtschaft des Landes Brandenburg als Landesregulierungsbehörde
Vom 23. Oktober 2008

Bescheid des Ministeriums für Wirtschaft des Landes Brandenburg vom 24. September 2008 für die **E.ON Energy from Waste Premnitz GmbH**

Der E.ON Energy from Waste Premnitz GmbH werden gemäß § 23a des Energiewirtschaftsgesetzes für den Zeitraum vom **1. Juni bis 31. Dezember 2008** folgende Stromnetznutzungs-entgelte genehmigt:

Entgelte für den Zugang zum Elektrizitätsverteilernetz der EEW Premnitz GmbH

Gültig ab: 1. Juni 2008

1 Entgelte für die Netznutzung - mit Leistungsmessung (netto¹)

	Benutzungsdauer ≤ 2500 h/a		Benutzungsdauer > 2500 h/a	
	Leistungspreis € pro kW und Jahr	Arbeitspreis ct/kWh	Leistungspreis € pro kW und Jahr	Arbeitspreis ct/kWh
Umspannung HS/HS	-	-	-	-
Mittelspannungsebene	23,39	2,28	65,90	0,58
Umspannung MS/NS	26,28	2,56	74,02	0,65
Niederspannungsebene	4,33	4,89	90,69	1,43

¹ zuzüglich Steuern, Abgaben und der gesetzlichen Zuschläge (EEG, KWK und Konzessionsabgabe)

2 Entgelte für die Netznutzung - ohne Leistungsmessung (netto¹)

Grundpreis € pro Jahr	Arbeitspreis ct/kWh
11,00	6,99

3 Entgelte für die Messung und die Abrechnung (netto¹)

mit Leistungsmessung	Messentgelt € pro Monat	Abrechnungsentgelt € pro Monat
Umspannung HS/HS	-	-
Mittelspannung	25,00	27,50
Umspannung MS/NS	25,00	27,50
Niederspannung	1,50	2,79

ohne Leistungsmessung	Messentgelt € pro Monat	Abrechnungsentgelt € pro Monat
Eintarifzähler	1,50	2,79
Zweitarifzähler	1,50	2,79
Wandermessung	1,50	2,79

4 Entgelt für Reservenetzkapazität bei Ausfall der Eigen-erzeugung (netto¹)

entfällt

5 Entgelte für die Netznutzung zum Betrieb von abschaltbaren Speicherheizungssystemen (netto¹)

wie Nummer 1

6 Entgelt für Blindstrom (netto¹)

0,92 ct/Varh

Veröffentlichung von Entscheidungen nach § 23a des Energiewirtschaftsgesetzes

Bekanntmachung des Ministeriums für Wirtschaft
des Landes Brandenburg als Landesregulierungsbehörde
Vom 23. Oktober 2008

Bescheid des Ministeriums für Wirtschaft des Landes Branden-
burg vom 10. Oktober 2008 für die **Stromversorgung Angermünde GmbH**

Der Stromversorgung Angermünde GmbH werden gemäß § 23a
des Energiewirtschaftsgesetzes für den Zeitraum vom **1. Juni
bis 31. Dezember 2008** folgende Stromnetznutzungsentgelte
genehmigt:

Entgelte für den Zugang zum Elektrizitätsverteilernetz Strom- versorgung Angermünde GmbH

Gültig ab 1. Juni 2008

1 Entgelte für die Netznutzung - mit Leistungsmessung (netto¹)

	Benutzungsdauer ≤ 2500 h/a		Benutzungsdauer > 2500 h/a	
	Leistungs- preis € pro kW und Jahr	Arbeitspreis ct/kWh	Leistungs- preis € pro kW und Jahr	Arbeitspreis ct/kWh
Mittelspannungsebene	12,78	4,06	109,89	0,16
Umspannung MS/NS	17,62	6,08	168,46	0,03
Niederspannungsebene	29,84	7,58	190,35	1,12

2 Entgelte für die Netznutzung - ohne Leistungsmessung (netto¹)

Grundpreis € pro Jahr	Arbeitspreis ct/kWh
14,20	5,94

3 Entgelte für die Messung und die Abrechnung (netto¹)

mit Leistungsmessung	Messentgelt € pro Monat	Abrechnungsentgelt € pro Stück
Mittelspannung	53,60	44,59
Umspannung MS/NS	41,44	30,68
Niederspannung	41,44	30,68

ohne Leistungsmessung	Messentgelt € pro Jahr	Abrechnungsentgelt € pro Stück
Wechselstromzähler	9,09	9,81
Drehstromzähler	9,09	9,81
Zweitarifzähler	15,20	14,72
Wandermessung	36,82	24,54

4 Entgelt für Reservenetzkapazität bei Ausfall der Eigen-erzeugung (netto¹)

entfällt

5 Entgelte für die Netznutzung zum Betrieb von abschaltbaren Speicherheizungssystemen (netto¹)

2,42 ct/kWh

6 Entgelt für Blindstrom (netto¹)

1,11 ct/kvarh

¹ zuzüglich Steuern, Abgaben und der gesetzlichen Zuschläge (EEG, KWK und Konzessionsabgabe)

¹ zuzüglich Steuern, Abgaben und der gesetzlichen Zuschläge (EEG, KWK und Konzessionsabgabe)

Veröffentlichung von Entscheidungen nach § 23a des Energiewirtschaftsgesetzes

Bekanntmachung des Ministeriums für Wirtschaft des Landes Brandenburg als Landesregulierungsbehörde
Vom 23. Oktober 2008

Bescheid des Ministeriums für Wirtschaft des Landes Brandenburg vom 6. Oktober 2008 für die **Stadtwerke Schwedt GmbH**

Den Stadtwerken Schwedt GmbH werden gemäß § 23a des Energiewirtschaftsgesetzes für den Zeitraum vom **1. Juni bis 31. Dezember 2008** folgende Stromnetznutzungsentgelte genehmigt:

Entgelte für den Zugang zum Elektrizitätsverteilernetz der Stadtwerke Schwedt GmbH

Gültig ab 1. Juni 2008

1 Entgelte für die Netznutzung - mit Leistungsmessung (netto¹)

	Benutzungsdauer ≤ 2500 h/a		Benutzungsdauer > 2500 h/a	
	Leistungspreis € pro kW und Jahr	Arbeitspreis ct/kWh	Leistungspreis € pro kW und Jahr	Arbeitspreis ct/kWh
Mittelspannungsebene	6,79	2,76	51,85	0,96
Umspannung MS/NS	9,55	3,88	72,88	1,35
Niederspannungsebene	14,76	4,63	64,55	2,63

2 Entgelte für die Netznutzung - ohne Leistungsmessung (netto¹)

Grundpreis € pro Jahr	Arbeitspreis ct/kWh
6,00	6,07

3 Entgelte für die Messung und die Abrechnung (netto¹)

mit Leistungsmessung	Messentgelt € pro Monat	Abrechnungsentgelt € pro Monat
Mittelspannung	96,55	11,30
Umspannung MS/NS	65,39	11,30
Niederspannung	65,39	11,30

ohne Leistungsmessung	Messentgelt € pro Jahr	Abrechnungsentgelt € pro Jahr
Wechselstromzähler	13,07	16,42
Drehstromzähler	16,26	16,42
Zweitartfzähler	54,29	16,42
Wandlermessung	48,58	16,42

4 Entgelt für Reservenetzkapazität bei Ausfall der Eigen-erzeugung (netto¹)

entfällt

¹ zuzüglich Steuern, Abgaben und der gesetzlichen Zuschläge (EEG, KWK und Konzessionsabgabe)

5 Entgelte für die Netznutzung zum Betrieb von abschaltbaren Speicherheizungssystemen (netto¹)

1,99 ct/kWh

6 Entgelt für Blindstrom (netto¹)

0,92 ct/kvarh

Veröffentlichung von Entscheidungen nach § 23a des Energiewirtschaftsgesetzes

Bekanntmachung des Ministeriums für Wirtschaft des Landes Brandenburg als Landesregulierungsbehörde
Vom 23. Oktober 2008

Bescheid des Ministeriums für Wirtschaft des Landes Brandenburg vom 6. Oktober 2008 für die **Havelstrom Zehdenick GmbH**

Der Havelstrom Zehdenick GmbH werden gemäß § 23a des Energiewirtschaftsgesetzes für den Zeitraum vom **1. Juni bis 31. Dezember 2008** folgende Stromnetznutzungsentgelte genehmigt:

Entgelte für den Zugang zum Elektrizitätsverteilernetz der Havelstrom Zehdenick GmbH

Gültig ab: 1. Juni 2008

1 Entgelte für die Netznutzung - mit Leistungsmessung (netto¹)

	Benutzungsdauer ≤ 2500 h/a		Benutzungsdauer > 2500 h/a	
	Leistungspreis € pro kW und Jahr	Arbeitspreis ct/kWh	Leistungspreis € pro kW und Jahr	Arbeitspreis ct/kWh
Umspannung HS/HS	-	-	-	-
Mittelspannungsebene	7,01	4,71	118,66	0,25
Umspannung MS/NS	17,50	6,30	175,04	-
Niederspannungsebene	8,20	4,97	89,33	1,73

2 Entgelte für die Netznutzung - ohne Leistungsmessung (netto¹)

Grundpreis € pro Jahr	Arbeitspreis ct/kWh
17,50	5,90

¹ zuzüglich Steuern, Abgaben und der gesetzlichen Zuschläge (EEG, KWK und Konzessionsabgabe)

3 Entgelte für die Messung und die Abrechnung (netto¹)

mit Leistungsmessung	Messentgelt € pro Jahr	Abrechnungsentgelt € pro Jahr
Umspannung HS/HS	-	-
Mittelspannung	591,98	82,20
Umspannung MS/NS	295,99	82,20
Niederspannung	295,99	82,20

ohne Leistungsmessung	Messentgelt € pro Jahr	Abrechnungsentgelt € pro Jahr
Eintarifzähler	14,70	3,38
Drehstromzähler	14,70	3,38
Drehstromz. m. Tarifsch.	30,00	3,38

4 Entgelt für Reservenetzkapazität bei Ausfall der Eigen-erzeugung (netto¹)

entfällt

5 Entgelte für die Netznutzung zum Betrieb von abschaltbaren Speicherheizungssystemen (netto¹)

Arbeitspreis: 1,73 ct/kWh

6 Entgelt für Blindstrom (netto¹)

entfällt

Veröffentlichung von Entscheidungen nach § 23a des Energiewirtschaftsgesetzes

Bekanntmachung des Ministeriums für Wirtschaft
des Landes Brandenburg als Landesregulierungsbehörde
Vom 23. Oktober 2008

Bescheid des Ministeriums für Wirtschaft des Landes Brandenburg vom 19. September 2008 für die **Gas-Versorgungsbetriebe Cottbus GmbH**

Den Gas-Versorgungsbetrieben Cottbus GmbH werden gemäß § 23a des Energiewirtschaftsgesetzes für den Zeitraum vom **1. Juni bis 31. Dezember 2008** folgende Gasnetznutzungsentgelte genehmigt:

Gas-Versorgungsbetriebe Cottbus GmbH

Netznutzungsentgelte für Kunden ohne Leistungsmessung (Jahresverbrauchsmengen bis 1,5 Mio. kWh)

Gültig ab: 1. Juni 2008

Jahresverbrauchsmenge ab bis kWh kWh	Grundpreise Nettopreise Bruttopreise in € pro Jahr		Arbeitspreise Nettopreise Bruttopreise in ct pro kWh	
	0 2.000	1,75	2,08	1,63
2.001 10.000	10,43	12,41	1,20	1,43
10.001 25.000	25,94	30,87	1,04	1,24
25.001 50.000	51,60	61,40	0,94	1,12
50.001 200.000	130,10	154,82	0,78	0,93
200.001 500.000	410,18	488,12	0,64	0,77
500.001 1.000.000	1.035,51	1.232,26	0,52	0,62
1.000.001 1.500.000	1.996,84	2.376,24	0,42	0,50

Die Preise verstehen sich zuzüglich Kosten für Messung und Abrechnung. Die Bruttopreise enthalten die Umsatzsteuer (zurzeit 19 Prozent).

Konzessionsabgabensätze:

Kleinverbrauch I: (Kochgas)	0,77 ct/kWh
Kleinverbrauch II: (Warmwasser)	0,33 ct/kWh
Vollversorgung:	0,03 ct/kWh

Netznutzungsentgelte für Entnahmestellen mit Leistungsmessung (Jahresverbrauchsmengen ab 1,5 Mio. kWh)

Gültig ab: 1. Juni 2008

Jahresverbrauchsmenge	Leistungspreise in € pro kW und Jahr	Arbeitspreise in ct pro kWh
ab 1,5 Mio. kWh bis 30 Mio. kWh	3,66	0,070
ab 30 Mio. kWh	1,54	0,012

Die Preise verstehen sich zuzüglich Kosten für Messung und Abrechnung, gegebenenfalls Konzessionsabgabe, und Umsatzsteuer. Die Umsatzsteuer beträgt zurzeit 19 Prozent.

Konzessionsabgabensatz: 0,03 ct/kWh

Preise für Messung, Ablesung und Datenbereitstellung

Gültig ab: 1. Juni 2008

Zähler	Jahrespreis	
	Nettopreise in € pro Jahr	Bruttopreise in € pro Jahr
G 2,5 bis G 6	7,66	9,12
G 10 bis G 25	27,87	33,17
G 40 bis G 100	167,23	199,00
größer G 100	243,87	290,21
Zusatzausstattung		
Mengenwerter (MEUW)	487,75	580,42
Fernaulesung/Modem	48,77	58,04

Die Bruttopreise enthalten die Umsatzsteuer (zurzeit 19 Prozent).

¹ zuzüglich Steuern, Abgaben und der gesetzlichen Zuschläge (EEG, KWK und Konzessionsabgabe)

Preise für Abrechnung

Gültig ab: 1. Juni 2008

Abrechnungsart	Jahrespreis	
	Nettopreise in € pro Jahr	Bruttopreise in € pro Jahr
jährlich	8,34	9,93
monatlich	100,10	119,12

Die Bruttopreise enthalten die Umsatzsteuer (zurzeit 19 Prozent).

Veröffentlichung von Entscheidungen nach § 23a des Energiewirtschaftsgesetzes

Bekanntmachung des Ministeriums für Wirtschaft des Landes Brandenburg als Landesregulierungsbehörde
Vom 23. Oktober 2008

Bescheid des Ministeriums für Wirtschaft des Landes Brandenburg vom 6. Oktober 2008 für die **Stadtwerke Forst GmbH**

Den Stadtwerken Forst GmbH werden gemäß § 23a des Energiewirtschaftsgesetzes für den Zeitraum vom **1. April bis 31. Dezember 2008** folgende Gasnetznutzungsentgelte genehmigt:

Preisblatt über die Preise für den Zugang zum Gasnetz der Stadtwerke Forst GmbH

(ohne vorgelagerten Netzbetreiber)

Gültig ab: 1. April 2008

1 Kunden ohne Leistungsmessung

1.1 Preistabelle der Netzentgelte bei Kunden ohne Leistungsmessung

Gruppenbezeichnung	Verbrauchsgruppe (kWh/a)	Grundpreis (Euro/a)	Arbeitspreis (Cent/kWh)
1	0 bis 1.000	0,00	1,611
2	1.001 bis 4.000	3,00	1,311
3	4.001 bis 10.000	10,80	1,116
4	10.001 bis 50.000	25,20	0,972
5	50.001 bis 300.000	90,00	0,842
6	300.001 bis 1.000.000	300,00	0,772
7	1.000.001 bis 1.500.000	800,00	0,722

1.2 Anwendungsbeispiele der Netzentgeltberechnung bei Kunden ohne Leistungsmessung (netto)

Beispiel 1

Der Kunde hat einen Jahresverbrauch von 1.500 Kilowattstunden (kWh) pro Jahr (a) und wird nach seiner Gesamtmenge abgerechnet.

Somit muss der Kunde ein Nettonetzentgelt in Höhe von 22,67 Euro tragen.

$$\text{Jahresentgelt} = \text{Abnahmemenge} \times \text{Arbeitspreis der Verbrauchsgruppe} / 100 + \text{Grundpreis der Verbrauchsgruppe}$$

$$\text{Jahresentgelt} = 1.500 \text{ kWh} \times 1,311 \text{ Cent/kWh} / 100 + 3,00 \text{ Euro}$$

Jahresentgelt = 22,67 Euro

Beispiel 2

Der Kunde hat einen Jahresverbrauch von 15.000 Kilowattstunden (kWh) pro Jahr (a) und wird nach seiner Gesamtmenge abgerechnet.

Somit muss der Kunde ein Nettonetzentgelt in Höhe von 171,00 Euro tragen.

$$\text{Jahresentgelt} = \text{Abnahmemenge} \times \text{Arbeitspreis der Verbrauchsgruppe} / 100 + \text{Grundpreis der Verbrauchsgruppe}$$

$$\text{Jahresentgelt} = 15.000 \text{ kWh} \times 0,972 \text{ Cent/kWh} / 100 + 25,20 \text{ Euro}$$

Jahresentgelt = 171,00 Euro

Beispiel 3

Der Kunde hat einen Jahresverbrauch von 350.000 Kilowattstunden (kWh) pro Jahr (a) und wird nach seiner Gesamtmenge abgerechnet.

Somit muss der Kunde ein Nettonetzentgelt in Höhe von 3.002,00 Euro tragen.

$$\text{Jahresentgelt} = \text{Abnahmemenge} \times \text{Arbeitspreis der Verbrauchsgruppe} / 100 + \text{Grundpreis der Verbrauchsgruppe}$$

$$\text{Jahresentgelt} = 350.000 \text{ kWh} \times 0,772 \text{ Cent/kWh} / 100 + 300,00 \text{ Euro}$$

Jahresentgelt = 3.002,00 Euro

2 Kunden mit Leistungsmessung

2.1 Preistabelle der Netzentgelte bei Kunden mit Leistungsmessung

Gruppenbezeichnung	Verbrauchszone (kW/a)	Leistungspreis (Euro/kW/a)
Zone 1	für die ersten 500	2,60
Zone 2	alle weiteren kW	0,80

Gruppenbezeichnung	Verbrauchszone (kWh/a)	Arbeitspreis (Cent/kWh)
Zone 1	für die ersten 1.500.000 kWh	0,651
Zone 2	alle weiteren kWh	0,050

2.2 Anwendungsbeispiel der Netzentgeltberechnung bei Kunden mit Leistungsmessung (netto)

Beispiel

Der Kunde hat einen Jahresverbrauch von 3.000.000 Kilowattstunden (kWh) pro Jahr (a) und 2.000 Kilowatt (kW). Die Abrechnung des Kunden erfolgt über Differenzmengen.

Somit muss der Kunde ein Nettonetzentgelt in Höhe von 13.015,00 Euro tragen.

Jahresentgelt = 1.500.000 kWh x Arbeitspreis der Zone 1 / 100 + Restabnahmemenge x Arbeitspreis der Zone 2 / 100 + 500 kW x Leistungspreis der Zone 1 + Restleistung x Leistungspreis der Zone 2

Jahresentgelt = 1.500.000 kWh x 0,651 Cent/kWh / 100 + 1.500.000 kWh x 0,050 Cent/kWh / 100 + 500 kW x 2,600 Euro/kW + 1.500 kW x 0,800 Euro/kW

Jahresentgelt = 13.015,00 Euro

3 Messentgelte

Preistabelle für Kunden ohne/mit Leistungsmessung

Zählergröße	Messung (Euro/a)	davon Messstellenbetrieb (Euro/a)
G 2,5 bis G 6	15,24	3,30
G 10 bis G 25	15,24	3,30
≥ G 40	185,21	41,90
≥ G 40 inkl. ZFA	745,28	601,97

4 Abrechnungsentgelte

Preistabelle für Kunden ohne/mit Leistungsmessung

Ableseturnus	Abrechnung (Euro/a)
jährlich	14,78
monatlich	177,41

5 Konzessionsabgabe

Kochgas- und Warmwasserkunden	0,51 Cent/kWh
sonstige Tarifierungen	0,22 Cent/kWh
Sondervertragskunden	0,03 Cent/kWh

Alle angegebenen Preise sind Nettopreise. Die Mehrwertsteuer in der jeweils gesetzlichen Höhe wird hinzugerechnet.

Verlängerung der Veränderungssperre in dem geplanten Naturschutzgebiet „Schwemmpfuhl“

Bekanntmachung
des Ministeriums für Ländliche Entwicklung,
Umwelt und Verbraucherschutz
Vom 27. Oktober 2008

Die mit der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der Rechtsverordnung zur Festsetzung des Naturschutzgebiets „Schwemmpfuhl“ vom 24. Oktober 2005 (ABl. S. 1066) in Kraft getretene Veränderungssperre wird gemäß § 28 Abs. 2 Satz 3 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes um ein Jahr bis zum 22. November 2009 verlängert.

Einführung bautechnischer Regelwerke für das Straßenwesen in Brandenburg

Technische Lieferbedingungen für Gesteinskörnungen im Straßenbau, Ausgabe 2004, Fassung 2007 (TL Gestein-StB 04)

Runderlass
des Ministeriums für Infrastruktur und Raumordnung,
Abteilung 4, Nr. 20/2008 - Verkehr
Sachgebiet 06.1: Straßenbaustoffe;
Anforderungen, Eigenschaften
Vom 30. Oktober 2008

Der Runderlass richtet sich an

- die Straßenbaubehörde des Landes Brandenburg,
- die Landkreise, die kreisfreien Städte sowie die kreisangehörigen Städte und Gemeinden des Landes Brandenburg.

Mit dem Allgemeinen Rundschreiben Straßenbau Nummer 11/2008 vom 9. Juni 2008 hat das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung die „Technischen Lieferbedingungen für Gesteinskörnungen im Straßenbau, Ausgabe 2004, Fassung 2007 (TL Gestein-StB 04)“ bekannt gegeben.

Die TL Gestein-StB 04 gelten für die Lieferung von Gesteinskörnungen für Asphalt, Beton, hydraulisch gebundene und ungebundene Baustoffgemische zur Herstellung von Schichten im Straßenoberbau. Sie enthalten Anforderungen an natürliche, industriell hergestellte und rezyklierte Gesteinskörnungen und -gemische für den Straßenoberbau.

Für rezyklierte Gesteinskörnungen und weitere Gesteinskörnungen, bei denen umweltrelevante Merkmale zu berücksichtigen sind, gelten die TL Gestein-StB 04 in der Fassung 2007 im Land Brandenburg in Verbindung mit den „Brandenburgischen Technischen Richtlinien für die Verwertung von Recycling-Baustoffen im Straßenbau; Herstellung, Prüfung, Auslieferung und

Einbau, Ausgabe 2004 (BTR RC-StB 04)“, eingeführt mit Runderlass des Ministeriums für Infrastruktur und Raumordnung, Abteilung 5, Nummer 10/2005 - Straßenbau vom 13. Mai 2005 (ABl. S. 719), notifiziert bei den Europäischen Gemeinschaften unter der Nummer 2004/478/D. Die BTR RC-StB 04 gelten anstelle des Anhanges B, Tabelle B.1 und des Anhanges D, Tabellen D.1 bis D.3.

Hiermit werden die „Technischen Lieferbedingungen für Gesteinskörnungen im Straßenbau, Ausgabe 2004, Fassung 2007 (TL Gestein-StB 04)“ für den Bereich der Bundesfernstraßen und Landesstraßen sowie für die im Zuständigkeitsbereich der Landkreise, kreisfreien Städte sowie der kreisangehörigen Städte und Gemeinden des Landes Brandenburg liegenden Straßen eingeführt.

Die TL Gestein-StB 04 in der Fassung 2007 ersetzen die „Technischen Lieferbedingungen für Gesteinskörnungen im Straßenbau, Ausgabe 2004 (TL Gestein-StB 04)“. Der Runderlass des Ministeriums für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr, Abteilung 5, Nummer 9/2006 - Straßenbau vom 31. März 2006 (ABl. S. 377) wird hiermit aufgehoben.

Neuen Bauvergaben sind ab dem Einführungsdatum die TL Gestein-StB 04 in der Fassung 2007 zugrunde zu legen. Laufende Verträge sind gemäß dem vereinbarten technischen Regelwerk zu realisieren.

Die TL Gestein-StB 04 in der Fassung 2007 sind beim FGSV-Verlag GmbH, Wesselingstraße 17, 50999 Köln, zu beziehen.

Einführung bautechnischer Regelwerke für das Straßenwesen in Brandenburg

Brandenburgische Technische Lieferbedingungen für Stahlwerkslagerschlacken im Straßenbau (BTL SWLS-StB)

Runderlass
des Ministeriums für Infrastruktur und Raumordnung,
Abteilung 4, Nr. 21/2008 - Verkehr
Sachgebiet 06.1: Straßenbaustoffe;
Anforderungen, Eigenschaften
06.2: Straßenbaustoffe; Qualitätssicherung
Vom 30. Oktober 2008

Der Runderlass richtet sich an

- die Straßenbaubehörde des Landes Brandenburg,
- die Landkreise, die kreisfreien Städte sowie die kreisangehörigen Städte und Gemeinden des Landes Brandenburg.

Die „Brandenburgischen Technischen Lieferbedingungen und Richtlinien für die Güteüberwachung von Stahlwerkslagerschlacken im Straßenbau, Ausgabe 1994 (BTL SWLS-StB)“ wurden überarbeitet zur Anpassung an die Neufassungen der

- „Technischen Lieferbedingungen für Gesteinskörnungen im Straßenbau, Ausgabe 2004, Fassung 2007 (TL Gestein-StB 04)“
- „Technischen Lieferbedingungen und Richtlinien für Baustoffgemische und Böden zur Herstellung von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau, Ausgabe 2004/Fassung 2007 (TL SoB-StB 04, Ausgabe 2004/Fassung 2007)“
- „Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau, Ausgabe 2004/Fassung 2007 (ZTV SoB-StB 04, Ausgabe 2004/Fassung 2007)“
- „Technischen Lieferbedingungen und Richtlinien für Baustoffgemische und Böden zur Herstellung von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau Teil Güteüberwachung, Ausgabe 2004/Fassung 2007 (TL G SoB-StB 04, Ausgabe 2004/Fassung 2007)“.

Die „Brandenburgischen Technischen Lieferbedingungen für Stahlwerkslagerschlacken im Straßenbau (BTL SWLS-StB)“ gelten als Übergangsregelung für die Verarbeitung von Stahlwerkslagerschlacken als Straßenbaustoff bis zum Vorliegen der Ersatzbaustoffverordnung. Sie beinhalten bautechnische Anforderungen, die bei der Anwendung im Land Brandenburg zu berücksichtigenden, mit der Umweltverwaltung des Landes Brandenburg abgestimmten, umweltrelevanten Parameter sowie die durchzuführende Güteüberwachung von Stahlwerkslagerschlacken als Straßenbaustoff. Anstelle der „TL Gestein StB 04“ in der Fassung 2007, Anhang D, Tabellen D.1 bis D.3 gelten für Stahlwerkslagerschlacken die BTL SWLS-StB, Abschnitt 3.2.

Hiermit werden die „Brandenburgischen Technischen Lieferbedingungen für Stahlwerkslagerschlacken im Straßenbau (BTL SWLS-StB)“ für den Bereich der Bundesfernstraßen und Landesstraßen sowie für die im Zuständigkeitsbereich der Landkreise, kreisfreien Städte sowie der kreisangehörigen Städte und Gemeinden des Landes Brandenburg liegenden Straßen eingeführt.

Die „Brandenburgischen Technischen Lieferbedingungen für Stahlwerkslagerschlacken im Straßenbau (BTL SWLS-StB)“ ersetzen die „Brandenburgischen Technischen Lieferbedingungen und Richtlinien für die Güteüberwachung von Stahlwerkslagerschlacken im Straßenbau, Ausgabe 1994 (BTL SWLS-StB)“. Der Runderlass des Ministeriums für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr, Abteilung 5, Nummer 35/1994 - Straßenbau vom 14. Dezember 1994 (ABl. S. 1734) wird hiermit aufgehoben.

Gemäß dem Landesorganisationsgesetz vom 24. Mai 2004 (GVBl. I S. 186), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Dezember 2005 (GVBl. I S. 266), wird die Geltung dieses Runderlasses auf einen Zeitraum von fünf Jahren ab dem Einführungsdatum befristet.

Die BTL SWLS-StB sind unter der Internetadresse www.ls.brandenburg.de abrufbar.

Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb einer Biogas-Anlage in 14728 Rhinow

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 10. November 2008

Der Biogas Rhinow GmbH, Werner Seelenbinder Straße 19 in 14728 Rhinow, wurde die **Genehmigung** gemäß § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes erteilt, auf dem Grundstück in 14728 Rhinow, **Gemarkung Rhinow, Flur 3, Flurstück 64/3, Flur 4, Flurstücke 19/2, 27/2, 28/2, 29/2, 30/6, 30/8, 30/10, 33/2, 34/4**, eine Verbrennungsmotorenanlage zum Erzeugen von Strom für den Einsatz von Biogas sowie eine Anlage zur Lagerung von brennbaren Gasen in Behältern (Biogasanlage) zu errichten und zu betreiben.

Das Vorhaben besteht im Wesentlichen aus einer Fahriloanlage für Maissilage, einem Annahmehereich, einem Fermenter mit Gasspeicher, einem Blockheizkraftwerk mit einer Feuerungs-wärmeleistung von 1,3 MW, einem Nachgärer mit Gasspeicher sowie zwei Gärrestlagerbehältern mit je einem Gasspeicher.

Für das beantragte Vorhaben wurde gemäß § 3a und § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls durchgeführt. Es wurde festgestellt, dass keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) besteht. Diese Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Die Genehmigung sowie die Begründung für das Entfallen der UVP-Pflicht liegen in der Zeit **vom 13.11.2008 bis 26.11.2008** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West, Referat RW1, Seeburger Chaussee 2, Haus 3, Zimmer 328 in 14476 Potsdam, OT Groß Glienicke, zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 033201 442-486 wird gebeten.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den Genehmigungsbescheid kann binnen eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Ein schriftlicher Widerspruch ist an das Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West, Referat RW1, Postfach 601061 in 14410 Potsdam zu richten. Zur Niederschrift kann der Widerspruch beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West, Referat RW 1, Seeburger Chaussee 2, 14476 Potsdam, OT Groß Glienicke, eingelegt werden.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung West
Genehmigungsverfahrensstelle

Genehmigung für ein Abfallzwischenlager in 16727 Velten

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 11. November 2008

Der Firma Grundstücksgemeinschaft Kanalstraße 25, Berliner Straße 4, 16727 Velten, wurde die **Neugenehmigung** gemäß § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, in 16727 Velten, Kanalstraße 25, **Gemarkung Velten, Flur 10, Flurstück 337**, eine Anlage zur zeitweiligen Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes zu errichten und zu betreiben.

Das Zwischenlager besteht aus fünf Haufwerken für die zeitweilige Lagerung von aufbereiteter Schlacke aus dem Stahlwerk Hennigsdorf, Abfallschlüssel (AS) nach der Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung - AVV) 10 02 02 und anteilig (max. 10 % der Gesamtlagerkapazität) von mineralischen Bauabfällen der AS AVV 17 01 01, 17 01 02, 17 01 07, 17 05 04, 17 05 06, 17 05 08, 19 12 09 und 20 02 02.

Die Gesamtlagerkapazität des Abfallzwischenlagers beträgt 311.800 t der vorgenannten Abfallarten.

Eine Behandlung der Schlacke und von mineralischen Bauabfälle findet in der Anlage nicht statt.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde am 22.10.2008 unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Die Genehmigung liegt in der Zeit **vom 13.11.2008 bis 26.11.2008** im Landesumweltamt, Regionalabteilung West, Genehmigungsverfahrensstelle, Seeburger Chaussee 2, Haus 3, Zimmer 328, 14476 Potsdam/OT Groß Glienicke, zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 033201 442-486 wird nach Möglichkeit gebeten.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die oben genannte Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich an das Landesumweltamt, Regionalabteilung West, Postfach 60 10 61, 14410 Potsdam zu richten. Zur Niederschrift ist der Widerspruch beim Landesumweltamt, Regionalabteilung West, Seeburger Chaussee 2, 14476 Potsdam, OT Groß Glienicke, einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung West
Genehmigungsverfahrensstelle

Genehmigung für vier Windkraftanlagen in 16278 Angermünde, OT Crussow und Neukünkendorf

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 11. November 2008

Der Firma Windkraft RP Errichtungs- und Vertriebs-GmbH & Co. KG, Katharinenstraße 9, 10711 Berlin wurde die **Neugenehmigung** gemäß §§ 4 und 19 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf dem Grundstück in 16278 Angermünde, OT Crussow und Neukünkendorf **Gemarkung Crussow, Flur 2, Flurstücke 70, 85/1 und 90 sowie Gemarkung Neukünkendorf, Flur 2, Flurstück 127** vier Anlagen der Nummer 1.6 Spalte 2 des Anhangs der 4. BImSchV - Windkraftanlagen mit einer Gesamthöhe von mehr als 50 Metern - zu errichten und zu betreiben.

Das Vorhaben umfasst im Wesentlichen die Errichtung und den Betrieb von vier Windkraftanlagen vom Typ Vestas V90 mit einer elektrischen Leistung von jeweils 2,0 MW Nennleistung, einem Rotordurchmesser von 90 m, einer Nabenhöhe von 105 m und einer Gesamthöhe von 150 m über Grund.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Die Genehmigung liegt **zwei Wochen vom 13. November 2008 bis einschließlich 26. November 2008** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Müllroser Chaussee 50, Zimmer 103 in 15236 Frankfurt (Oder) zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 0335 560-3182 wird nach Möglichkeit gebeten.

Mit Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann binnen eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Müllroser Chaussee 50 in 15236 Frankfurt (Oder) schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Ost
Genehmigungsverfahrensstelle

Errichtung und Betrieb einer Gas- und Dampfturbinenanlage (GuD-Kraftwerk) in 01979 Lauchhammer

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 11. November 2008

Der am 19.08.2008 öffentlich bekannt gegebene Erörterungstermin zum oben genannten Vorhaben der Firma IBERDROLA Generación S.A.U. findet nicht statt. Es wurden keine Einwendungen gegen das Vorhaben erhoben.

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

Errichtung und Betrieb einer Anlage zur zeitweiligen Lagerung und sonstigen Behandlung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen (Altholz), auf die die Vorschriften des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes Anwendung finden, in 15837 Baruth/Mark

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 11. November 2008

Die ZHB Holzverwertung GmbH & Co. KG beantragt die Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes

(BImSchG), auf dem Grundstück An der Birkenpfehlheide 5, in 15837 Baruth/Mark, in der Gemarkung Mückendorf, Flur 7, Flurstücke 49 und 50 eine **Anlage zur zeitweiligen Lagerung von gefährlichen Abfällen mit einer Gesamtlagerkapazität von mehr als 150 Tonnen und nicht gefährlichen Abfällen mit einer Gesamtlagerkapazität von mehr als 100 Tonnen sowie einer Anlage zur sonstigen Behandlung von gefährlichen Abfällen mit einer Durchsatzleistung von mehr als 1 Tonne und nicht gefährlichen Abfällen mit einer Durchsatzleistung von mehr als 10 t je Tag** zu errichten und zu betreiben.

Das Vorhaben umfasst:

- unterschiedliche Lagerbereiche für gefährliche und nicht gefährliche Abfälle (Altholz)
- Altholzaufbereitungsanlage
- vorhandene Büro- und Sozialräume.

Die Durchsatzleistung zur Behandlung und Lagerung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen beträgt 200.000 t/a und die Gesamtlagerkapazität soll 27.000 t betragen. Die Inbetriebnahme der Anlage ist für das I. Quartal 2009 vorgesehen.

I. Auslegung

Der Genehmigungsantrag sowie die dazugehörigen Unterlagen werden **einen Monat vom 19.11.2008 bis einschließlich 18.12.2008** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus, Zimmer 4.27 und in der Stadtverwaltung Baruth im Bürgerbüro, E.-Thälmann-Platz 4 in 15837 Baruth/Mark ausgelegt und können dort während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden.

II. Einwendungen

Einwendungen gegen das Vorhaben können während der **Einwendungsfrist vom 19.11.2008 bis einschließlich 02.01.2009** schriftlich bei einer der vorgenannten Stellen erhoben werden. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

III. Erörterungstermin

Soweit gegenüber dem Vorhaben form- und fristgerecht Einwendungen erhoben werden, trifft die Genehmigungsbehörde nach Ablauf der Einwendungsfrist eine Ermessensentscheidung darüber, ob die erhobenen Einwendungen einer Erörterung bedürfen. Diese Entscheidung wird öffentlich bekannt gemacht.

Wird ein Erörterungstermin durchgeführt, so **findet dieser am 18.02.2009, um 10 Uhr, im Sitzungssaal der Stadtverwaltung Baruth, in 15837 Baruth/Mark, E.-Thälmann-Platz 4** statt. Kann die Erörterung an diesem Tag nicht abgeschlossen werden, wird der Erörterungstermin an den folgenden Werktagen fortgesetzt. Es wird darauf hingewiesen, dass die formgerecht erhobenen Einwendungen auch bei Ausbleiben des Antragstellers oder von Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert werden.

IV. Hinweise

Die Einwendungen sind dem Antragsteller sowie den Fachbehörden, deren Aufgabenbereich berührt wird, bekannt zu geben. Auf Verlangen des Einwenders sollen dessen Name und Anschrift vor der Bekanntgabe unkenntlich gemacht werden, wenn diese zur ordnungsgemäßen Durchführung des Genehmigungsverfahrens nicht erforderlich sind. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Für das Vorhaben wurde gemäß § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung eine allgemeine Prüfung des Einzelfalls durchgeführt. Es wurde festgestellt, dass keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) besteht.

Diese Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar. In die Unterlagen sowie in die Begründung für das Entfallen der UVP-Pflicht kann im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus, Zimmer 4.27 eingesehen werden.

V. Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Gesetz über die Umweltverträglichkeit (UVP) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Reduzierung und Beschleunigung von immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

Errichtung und Betrieb von zehn Windkraftanlagen in 15907 Lübben, Stadtteil Radensdorf

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 11. November 2008

Die Firma Windpark Radensdorf GmbH, Jägerallee 26 in 14469 Potsdam beantragt die Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG), auf den Grundstücken in der **Gemarkung Radensdorf, Flur 4, Flurstücke 37, 43, 56, 66, 84, 101, 128, 133, 134 und 213 zehn Windkraftanlagen**

(WKA) des Typs Vestas V 90 mit einem Rotordurchmesser von 90 m und einer Nabenhöhe von 125 m zu errichten und zu betreiben. Die Leistung soll 2 MW_{el} je Anlage betragen. Die Inbetriebnahme der WKA ist im Juni 2009 vorgesehen.

Gemäß § 1 Abs. 2 der Neunten Verordnung zur Durchführung des BImSchG ist für das Vorhaben die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) vorgesehen.

I. Auslegung

Der Genehmigungsantrag sowie die dazugehörigen Unterlagen werden **einen Monat vom 19.11.2008 bis einschließlich 18.12.2008** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus und bei der Stadtverwaltung Lübben, Bauamt, Poststraße 5 in 15907 Lübben (Spreewald) ausgelegt und können dort während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden.

II. Einwendungen

Einwendungen gegen das Vorhaben können während der **Einwendungsfrist vom 19.11.2008 bis einschließlich 02.01.2009** schriftlich bei einer der vorgenannten Stellen erhoben werden. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

III. Erörterungstermin

Soweit gegenüber dem Vorhaben form- und fristgerecht Einwendungen erhoben werden, trifft die Genehmigungsbehörde nach Ablauf der Einwendungsfrist eine Ermessensentscheidung darüber, ob die erhobenen Einwendungen einer Erörterung bedürfen. Diese Entscheidung wird öffentlich bekannt gemacht.

Wird ein Erörterungstermin durchgeführt, so findet dieser **am 11.03.2009 um 10:00 Uhr, in der Gaststätte der SpreeArena Lübben, Majoransheide 30 in 15907 Lübben** statt. Kann die Erörterung an diesem Tag nicht abgeschlossen werden, wird der Erörterungstermin an den folgenden Werktagen fortgesetzt. Es wird darauf hingewiesen, dass die formgerecht erhobenen Einwendungen auch bei Ausbleiben des Antragstellers oder von Personen, die die Einwendungen erhoben haben, erörtert werden.

IV. Hinweise

Die Einwendungen sind dem Antragsteller sowie den Fachbehörden, deren Aufgabenbereich berührt wird, bekannt zu geben. Auf Verlangen des Einwenders sollen dessen Name und Anschrift vor der Bekanntgabe unkenntlich gemacht werden, wenn diese zur ordnungsgemäßen Durchführung des Genehmigungsverfahrens nicht erforderlich sind. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

V. Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in

der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

BEKANNTMACHUNGEN DER KÖRPERSCHAFTEN, ANSTALTEN UND STIFTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Öffentliche Sitzung der Vertreterversammlung

Bekanntmachung
der Deutschen Rentenversicherung Berlin-Brandenburg
Vom 22. Oktober 2008
Tel.: 030 3002-1040 oder 030 3002-0
Tel. 0335 551-1105 oder 0335 551-0

Die Vertreterversammlung der Deutschen Rentenversicherung Berlin-Brandenburg hält ihre nächste öffentliche Sitzung am

Freitag, dem 12. Dezember 2008, 11:00 Uhr,

im Sitzungssaal der Deutschen Rentenversicherung Berlin-Brandenburg am Standort Berlin, Knobelsdorffstr. 92, 14059 Berlin, ab.

Bestätigung der Jahresrechnungen Doppelhaushalt 2006/2007 der Regionalen Planungsgemeinschaft Prignitz-Oberhavel

Bekanntmachung
der Regionalen Planungsgemeinschaft Prignitz-Oberhavel
Vom 14. Oktober 2008

Die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Prignitz-Oberhavel hat mit Beschluss Nr. 01/2008 vom 14.10.2008 die Jahresrechnungen für den Doppelhaushalt 2006/2007 bestätigt und die Entlastung des Regionalvorstandes sowie des Vorsitzenden der Regionalen Planungsgemeinschaft Prignitz-Oberhavel für die Haushaltsjahre 2006/2007 beschlossen.

Neuruppin, den 23.10.2008

Hans Lange

Vorsitzender der Regionalen Planungsgemeinschaft
Prignitz-Oberhavel

BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE

Zwangsversteigerungssachen

Für alle nachstehend veröffentlichten Zwangsversteigerungssachen gilt Folgendes:

Ist ein Recht in dem genannten Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte dieses Recht spätestens im Termin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Antragsteller bzw. Gläubiger widerspricht. Das Recht wird sonst bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. Soweit die Anmeldung oder die erforderliche Glaubhaftmachung eines Rechts unterbleibt oder erst nach dem Verteilungstermin erfolgt, bleibt der Anspruch aus diesem Recht gänzlich unberücksichtigt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Versteigerungsgegenstand bezweckenden Rechtsverfolgung, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Versteigerungsgegenstandes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Amtsgericht Bad Liebenwerda

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 6. Januar 2009, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Buchhain Blatt 38** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 7, Flur 2, Flurstück 63, Gebäude- und Freifläche Wohnhauptstraße 31, Verkehrsfläche Straße, Landwirtschaftsfläche Grünland, groß 9.742 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Grundstück, bebaut mit einem Einfamilienhaus (seit ca. 1995 schrittweise modernisiert) und einem Nebengebäude, einschl. Carportanbau.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 24.09.2007.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 77.000,00 EUR.

Im Termin am 17.06.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr: 15 K 99/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 8. Januar 2009, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Falkenberg Blatt 338** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 5, Flurstück 47, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen Uebigauer Str. 6, Grünland, groß 1.164 m² versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem zweigeschossigen Mehrfamilienhaus mit teilausgebautem Dachgeschoss (Bj. ca. 1913; 1945 Neuaufbau des Dachbodens; ca. 1992 Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen; WF insgesamt ca. 311 m², 5 WE), einem zu Wohnzwecken und als Nebengelass genutzten Gebäude (WF insgesamt 51 m², 2 WE), Garage und Nebengebäude.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 15.01.2007.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 110.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr: 15 K 211/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 13. Januar 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Wipersdorf Blatt 305** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 2, Flurstück 18, Gebäude- und Freifläche Werchauer Str. 1, groß 843 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Auf dem Grundstück befindet sich ein ausbaufähiges, mit aufwendigen Restbauleistungen behaftetes Einfamilienhaus (Baujahr ca. 1900) mit Wintergarten und Scheune. Die Modernisierungsarbeiten wurden zwischen 1999/2000 begonnen, es wird jedoch von einem erheblichen Sanierungsaufwand ausgegangen.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 16.01.2008.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 69.000,00 EUR.

Im Termin am 11.09.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr: 15 K 3/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 13. Januar 2009, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Schönwalde (S) Blatt 1062** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 7, Flur 3, Flurstück 1079, Erholungsfläche, Gebäude- und Freifläche Ernst-Thälmann-Str. 66, groß 1.071 m² versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem Zweifamilienwohnhaus und Nebengebäude sowie 2 Garagen (Baujahr ca. 1930).

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 15.10.2007.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 19.000,00 EUR.

Im Termin am 09.09.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr: 15 K 101/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 13. Januar 2009, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Schönwalde (S) Blatt 1062** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Flur 3, Flurstück 916, Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Markt 49, groß 517 m² versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: bebaut mit einem teilunterkellerten, zweigeschossigen Wohn- und Geschäftshaus (Baujahr ca. 1910).

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 15.10.2007.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 13.000,00 EUR.

Im Termin am 09.09.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr: 15 K 104/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 13. Januar 2009, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Elsterwerda Blatt 4003** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Flur 5, Flurstück, 579, Gebäude- und Freifläche, Berliner Str. 43, groß 928 m² versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: zweigeschossiges, unterkellertes Gebäude (bis Januar 2005 als „Haus der Kinder- und Jugendhilfe“ genutzt; Bj. ca. 1910; Sanierung/Modernisierung 1999/2004; WF ca. 240 m²)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 31.01.2006.

Der Verkehrswert wurde gemäß §§ 74 a Abs. 5, 85 a ZVG festgesetzt auf 120.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr: 15 K 7/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 13. Januar 2009, 14:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Schraden Blatt 670** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Flur 9, Flurstück 244, Gebäude- und Freifläche Lindenauer Str. 7, groß 1.710 m² versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Einfamilienhaus mit Nebengebäuden

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 24.04.2008.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 62.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr: 15 K 45/08

Amtsgericht Frankfurt (Oder)**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 7. Januar 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Teileigentumsgrundbuch von **Frankfurt (Oder) Blatt 12965** auf den Namen der P. Haida Gesellschaft für Immobilienbetreuung mbH eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, 175/1000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 61, Flurstück 40, Größe: 274 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an dem Teileigentum (Gewerbe) im Erdgeschoss links (vorderes Treppenhaus) bestehend aus 4 Räumen und 3 Kellern im Aufteilungsplan jeweils bezeichnet mit Nr. 1 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.02.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 31.000,00 EUR.

Postanschrift: Tunnelstr. 9, 15232 Frankfurt (Oder)

Geschäfts-Nr.: 3 K 22/2007

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 7. Januar 2009, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Altzeschdorf Blatt 797** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 1, Flurstück 639, Größe: 2.317 qm versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 28.11.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 260.000,00 EUR.

Postanschrift: Schwarzer Weg 3, 15326 Zeschdorf OT Alt Zeschdorf

Bebauung: Reihenhäuser (Typeneigenheime EW 71 C, 4 Reihenhausegmente) und Schuppen.

Geschäfts-Nr.: 3 K 312/2006

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 13. Januar 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Wohnungsgrundbuch von **Beerfelde Blatt 254** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 1.528/100.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Beerfelde, Flur 2, Flurstück 2, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Wohnen, Dorfstr. 43 bis 51, Größe: 9.135 m²; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Hause Dorfstr. 68 f, im Aufteilungsplan mit Nr. 51 bezeichnet. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blätter 204 bis 275); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.06.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 72.200,00 EUR.

Nutzung: Eigentumswohnung

Im Termin am 26.06.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäftszeichen: 3 K 96/04

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 13. Januar 2009, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Woltersdorf Blatt 3735** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Woltersdorf, Flur 1, Flurstück 157/2, Größe: 167 m² und Flurstück 157/3, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Köpenicker Str. 34 c, Größe: 1.092 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 09.01.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 280.000,00 EUR.

Nutzung: eingeschossiges Zweifamilienwohnhaus mit Doppelgarage

Geschäftszeichen: 3 K 317/06

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 13. Januar 2009, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Frankfurt (Oder) Blatt 4699** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Frankfurt (Oder), Flur 60, Flurstück 48/1, Gebäude- und Freifläche, Große-Müllroser-Str. 70, Größe: 831 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 27.04.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 285.000,00 EUR.

Nutzung: Mietwohn- und Geschäftshaus

Geschäftszeichen: 3 K 17/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 14. Januar 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Beeskow Blatt 3834** auf den Namen der Angelika Korth, geb. Schnetke, eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 20, Flurstück 438, Größe: 379 qm versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 30.10.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 111.000,00 EUR.

Postanschrift: Schiffbauerstr. 15, 15848 Beeskow

Bebauung: Doppelhaushälfte, nicht unterkellert, ausgebauter Dachgeschoss

Geschäfts-Nr.: 3 K 341/2007

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 14. Januar 2009, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Brieskow-Finkenheerd Blatt 1** auf die Namen der

a) Günter Rumpf

b) Brigitte Rumpf geborene Hüning

c) Carsten Rumpf
in Erbengemeinschaft
eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
Ifd. Nr. 11, Flur 4, Flurstück 41/2, Größe: 2.498 qm
versteigert werden.
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 22.11.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 108.000,00 EUR.

Im Termin am 16.01.2008 wurde der Zuschlag wegen Nichterreichung der 5/10-Grenze gemäß § 85 a ZVG versagt.

Postanschrift: Lindenstr. 1, 15295 Brieskow-Finkenheerd
Bebauung: Ehemalige Hofstelle mit Wohnhaus und Nebengebäuden
Geschäfts-Nr.: 3 K 191/2005

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am
Donnerstag, 15. Januar 2009, 11:00 Uhr
im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, die im Grundbuch von **Fürstenwalde Blatt 9291** eingetragenen Grundstücksanteile, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
Ifd. Nr. 2, Gemarkung Fürstenwalde, Flur 158, Flurstück 271, Gebäude- und Freifläche Wohnen, Ulmenring 20, Größe: 417 m²

versteigert werden.
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.08.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 138.000,00 EUR (insgesamt).

Postanschrift: Ulmenring 20, 15517 Fürstenwalde
Nutzung: Einfamilienwohnhaus

Im Termin am 02.10.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
Geschäfts-Nr.: 3 K 169/07

Zwangsversteigerung

Zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am
Freitag, 16. Januar 2009, 11:00 Uhr
im Gerichtsgebäude Amtsgericht Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Coschen Blatt 273** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
Ifd. Nr. 1, Gemarkung Coschen, Flur 1, Flurstück 428, Größe: 357 qm
versteigert werden.
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.01.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 39.000,00 EUR (je Anteil 19.500,00 EUR).

Postanschrift: Am Anger 2 a, 15898 Coschen
Bebauung: eingeschossiges, gewerbliches Betriebsgebäude mit teilweise ausgebautem Dachgeschoss
Geschäftszeichen: 3 K 5/07

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am
Dienstag, 20. Januar 2009, 9:00 Uhr
im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Frankfurt (Oder) Blatt 6415** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
Ifd. Nr. 1, Gemarkung Frankfurt (Oder), Flur 141, Flurstück 181/1, Gebäude- und Freifläche, Schäferberg 9 a, Größe: 2.524 m²

versteigert werden.
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 29.11.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 98.000,00 EUR.

Nutzung: Einfamilienhaus und Schuppengebäude (diverse Baumaterialien und Schuttablagerungen)
Geschäftszeichen: 3 K 307/06

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am
Dienstag, 20. Januar 2009, 11:00 Uhr
im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Frankfurt (Oder) Blatt 12739** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
Ifd. Nr. 1, Gemarkung Frankfurt (Oder), Flur 133, Flurstück 767, Gebäude- und Freifläche, Georg-Quinke-Straße 2, Größe: 3.063 m²
Ifd. Nr. 3/zu 1, Grunddienstbarkeit (Wegerecht) an dem Grundstück Gemarkung Frankfurt (Oder), Flur 133, Flurstücke 1328, 1427, 1428 (Ifd. Nr. 41 in Blatt 15294); Flur 133, Flurstück 1329 (Ifd. Nr. 1 in Blatt 15224); Flur 133, Flurstück 1429 (Ifd. Nr. 1 in Blatt 15426)

versteigert werden.
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 27.04.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 180.000,00 EUR.

Nutzung: Gewerbehalle (Werkstatt- und Lagerhalle mit Büro- und Sanitärräumen).

Im Termin am 07.10.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes

der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
Geschäftszeichen: 3 K 117/07

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 20. Januar 2009, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, die im Grundbuch von **Eisenhüttenstadt Blatt 3385** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 6, Gemarkung Eisenhüttenstadt, Flur 2, Flurstück 1325, Gebäude- und Freifläche, Am Wiesengrund, Größe: 483 m²,

lfd. Nr. 8, Gemarkung Eisenhüttenstadt, Flur 2, Flurstück 1327, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, ungenutzt, Größe: 25.149 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.04.2003 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

lfd. Nr. 6: 34.000,00 EUR

lfd. Nr. 8: 440.000,00 EUR.

Nutzung: ungenutztes Bauland

Im Termin am 20.06.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
Geschäftszeichen: 3 K 187/02

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 21. Januar 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im jeweiligen Wohnungsgrundbuch von **Beeskow Blatt 3580 - 3590** auf den Namen der ASB Anlagen- und Stahlbau GmbH in Beeskow eingetragene Wohnungseigentum

a) Wohnungsgrundbuch von **Beeskow Blatt 3580**

Verkehrswert: 7.200,00 EUR

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 53/1000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 4, Flurstück 441, Größe: 3.031 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der im Erdgeschoss des Hauses II gelegenen Wohnung im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 1; Sondernutzungsrechte: Terrasse und PKW-Stellplatz Nr. II 1

b) Wohnungsgrundbuch von **Beeskow Blatt 3581**

Verkehrswert: 7.200,00 EUR

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 53/1000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 4, Flurstück 441, Größe: 3.031 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der im Erdgeschoss des Hauses II gelegenen Wohnung im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 2; Sondernutzungsrechte: Terrasse und PKW-Stellplatz Nr. II 2

c) Wohnungsgrundbuch von **Beeskow Blatt 3582**

Verkehrswert: 4.200,00 EUR

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 31/1000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 4, Flurstück 441, Größe: 3.031 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der im Erdgeschoss des Hauses II gelegenen Wohnung im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 3; Sondernutzungsrechte: Terrasse und PKW-Stellplatz Nr. II 3

d) Wohnungsgrundbuch von **Beeskow Blatt 3583**

Verkehrswert: 7.200,00 EUR

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 53/1000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 4, Flurstück 441, Größe: 3.031 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der im 1. Obergeschoss des Hauses II gelegenen Wohnung im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 4; Sondernutzungsrechte: PKW-Stellplatz Nr. II 4

e) Wohnungsgrundbuch von **Beeskow Blatt 3584**

Verkehrswert: 7.200,00 EUR

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 53/1000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 4, Flurstück 441, Größe: 3.031 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der im 1. Obergeschoss des Hauses II gelegenen Wohnung im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 5; Sondernutzungsrechte: PKW-Stellplatz Nr. II 5

f) Wohnungsgrundbuch von **Beeskow Blatt 3585**

Verkehrswert: 4.200,00 EUR

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 31/1000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 4, Flurstück 441, Größe: 3.031 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der im 1. Obergeschoss des Hauses II gelegenen Wohnung im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 6; Sondernutzungsrechte: PKW-Stellplatz Nr. II 6

g) Wohnungsgrundbuch von **Beeskow Blatt 3586**

Verkehrswert: 7.200,00 EUR

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 53/1000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 4, Flurstück 441, Größe: 3.031 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der im 2. Obergeschoss des Hauses II gelegenen Wohnung im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 7; Sondernutzungsrechte: PKW-Stellplatz Nr. II 7

h) Wohnungsgrundbuch von **Beeskow Blatt 3587**

Verkehrswert: 7.200,00 EUR

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 53/1000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 4, Flurstück 441, Größe: 3.031 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der im 2. Obergeschoss des Hauses II gelegenen Wohnung im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 8; Sondernutzungsrechte: PKW-Stellplatz Nr. II 8

i) Wohnungsgrundbuch von **Beeskow Blatt 3588**

Verkehrswert: 4.200,00 EUR

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 31/1000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 4, Flurstück 441, Größe: 3.031 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der im 2. Obergeschoss des Hauses II gelegenen Wohnung im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 9; Sondernutzungsrechte: PKW-Stellplatz Nr. II 9

j) Wohnungsgrundbuch von **Beeskow Blatt 3589**

Verkehrswert: 6.300,00 EUR

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 46/1000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 4, Flurstück 441, Größe: 3.031 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der im Dachgeschoss des Hauses II gelegenen Wohnung im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 10; Sondernutzungsrechte: PKW-Stellplatz Nr. II 10

k) Wohnungsgrundbuch von **Beeskow Blatt 3590**

Verkehrswert: 6.300,00 EUR

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 46/1000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 4, Flurstück 441, Größe: 3.031 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der im Dachgeschoss des Hauses II gelegenen Wohnung im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 11; Sondernutzungsrechte: PKW-Stellplatz Nr. II 11

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das jeweilige Grundbuch am 13.07.2007 eingetragen worden.

Postanschrift: Am Graben 27, 15848 Beeskow

Bebauung: keine, 11 geplante Eigentumswohnungen

Geschäfts-Nr.: 3 K 181/2007

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 22. Januar 2009, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Spreenhagen Blatt 1127** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Gemarkung Spreenhagen, Flur 6, Flurstück 167, Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Hartmannsdorfer Str. 11 a, Größe: 1.386 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 04.06.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 94.000,00 EUR.

Postanschrift: Alt Hartmannsdorfer Str. 11 a, 15528 Spreenhagen

Bebauung: Einfamilienhaus mit Sauna und Kamin, Gewächshaus und Schuppen

Im Termin am 09.10.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 3 K 269/06

Amtsgericht Lübben**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Montag, 12. Januar 2009, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Lübben, Gerichtsstr. 2 - 3, Erdgeschoss, Saal II, die im Grundbuch von **Glienig Blatt 20056** eingetragenen, in 15938 Steinreich, Gemeindeteil Damsdorf gelegenen, nachstehend beschriebenen Grundstücke

lfd. Nr. 1, Gemarkung Damsdorf, Flur 2, Flurstück 38/1, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen (Scheune), groß 251 qm,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Damsdorf, Flur 2, Flurstück 38/2, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen (Wohnhaus), groß 1.520 qm,

lfd. Nr. 3, Gemarkung Damsdorf, Flur 2, Flurstück 38/3, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Ödland, Ackerland, groß 3.599 qm

versteigert werden.

Es handelt sich um mit einfachen Gebäuden bebaute, zusammenhängende Grundstücke. Es besteht seit längerer Zeit Leerstand. Die Bebauung besteht aus einem Wohnhaus (Baujahr ca. 1900) und einer Scheune (Baujahr ca. 1900, begonnene Umbaumaßnahmen 1995).

Die Versteigerungsvermerke sind in das genannte Grundbuch am 10.08.2005 bzw. 25.04.2006 eingetragen worden.

Die Verkehrswerte wurden gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

Grundstück laufende Nummer 1: 14.400,00 EUR

Grundstück laufende Nummer 2: 11.300,00 EUR

Grundstück laufende Nummer 3: 9.000,00 EUR.

Im Versteigerungstermin am 17.09.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen gebliebenen Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 52 K 69/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 12. Januar 2009, 11:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Lübben, Gerichtsstr. 2 - 3, Erdgeschoss, Saal II, das im Grundbuch von **Karche Blatt 20007** eingetragene, in Karche-Zaacko gelegene, nachstehend beschriebene Grundstück

Gemarkung Karche, Flur 2, Flurstück 31, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Gartenland, Zaacko 5, groß 1.330 qm

versteigert werden.

Bebauung: Freistehendes Zweifamilienwohnhaus mit Keller, Dachgeschoss ist nicht ausgebaut und Nebengebäude, Baujahr ca. 1927, Teilmodernisierung in den 1990er Jahren

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.06.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 80.000,00 EUR (je Miteigentumsanteil 40.000,00 EUR).

Im Versteigerungstermin am 13.10.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen gebliebenen Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 52 K 25/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 16. Januar 2009, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Lübben, Gerichtsstr. 2 - 3, Erdgeschoss, Saal I, das im Grundbuch von **Hohenbrück Blatt 20280** eingetragene, in Neu Schadow liegende Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Neu Schadow, Flur 1, Flurstück 268, Gebäude- und Freifläche, Sandbergstraße 7 B, 197 m² groß versteigert werden.

Bebauung:

Es handelt sich um ein Reihenhaus mit Nebengelass.

Der Versteigerungsvermerk wurde in das genannte Grundbuch am 21.07.2005 eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 51.000,00 EUR.

Im Versteigerungstermin am 02.06.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen gebliebenen Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Das Gutachten kann während der Sprechzeiten des Amtsgerichts im Zimmer 2 - 15 eingesehen werden.

AZ: 52 K 53/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Freitag, 16. Januar 2009, 11:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Lübben, Gerichtsstr. 2 - 3, Erdgeschoss, Saal I, die in Walddrehna liegenden, im Grundbuch von **Walddrehna Blatt 599** eingetragenen, nachstehend beschriebenen Grundstücke

Bestandsverzeichnis Nr. 1

Gemarkung Walddrehna, Flur 2, Flurstück 89, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 7, groß 790 qm

Bestandsverzeichnis Nr. 2

Gemarkung Walddrehna, Flur 2, Flurstück 91, Landwirtschaftsfläche, groß 1.580 qm

Bestandsverzeichnis Nr. 3

Gemarkung Walddrehna, Flur 2, Flurstück 90, Landwirtschaftsfläche, groß 726 qm

versteigert werden.

Bebauung:

ländliches Wohngrundstück, Walddrehna, Hauptstraße 7, bebaut mit einem Wohnhaus mit Verandavorbau an der Hofseite, einem Neben-Stallgebäude, einer Scheune, Schuppen und Remisen, Baujahr ca. 1910, nebst anhängiger Landwirtschaftsfläche

Die Versteigerungsvermerke sind in das genannte Grundbuch am 27.11.2007 und 16.05.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

Bestandsverzeichnis Nr. 1: 44.640,00 EUR

Bestandsverzeichnis Nr. 2: 3.720,00 EUR

Bestandsverzeichnis Nr. 3: 6.200,00 EUR.

Im Versteigerungstermin am 13.10.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen gebliebenen Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 52 K 49/07

Amtsgericht Luckenwalde

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Dienstag, 6. Januar 2009, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde die im Grundbuch von **Mahlow Blatt 4252, 4380 und 4397** eingetragenen Miteigentumsanteile,

Mahlow Blatt 4252

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Ifd. Nr. 1, 9,23/10 000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Mahlow, Flur 2, Flurstück 205/6, Berliner Straße, Gebäude- und Freifläche, 76.116 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss Nr. 1439 des Aufteilungsplanes; mit Kellerraum 1439 des Aufteilungsplanes.

Es bestehen Sondernutzungsrechte an der Terrasse und der Gartenfläche Nr. 1439 des Aufteilungsplanes.

und

Mahlow Blatt 4380

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Ifd. Nr. 1, 1,79/10 000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Mahlow, Flur 2, Flurstück 205/6, Berliner Straße, Gebäude- und Freifläche, 76.116 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an dem Hobbyraum im Kellergeschoss Nr. 1236 des Aufteilungsplanes.

sowie

Mahlow Blatt 4397

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Ifd. Nr. 1, 0,50/10 000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Mahlow, Flur 2, Flurstück 205/6, Berliner Straße, Gebäude- und Freifläche, 76.116 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Garage (Einzelstellplatz) Nr. 962 des Aufteilungsplanes.

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 79.000,00 EUR festgesetzt worden.

Einzelwerte:

Mahlow Blatt 4252: 62.000,00 EUR

Mahlow Blatt 4380: 11.000,00 EUR

Mahlow Blatt 4397: 6.000,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 24.01.2008 eingetragen worden.

Laut Gutachten befinden sich die Wohnung, der Hobbyraum und der Stellplatz in 15831 Mahlow, Eichenhof 6. Hierbei handelt es sich um eine 2-Raum-Wohnung (54,4 m², Wintergarten, Terrasse, vermietet) im Erdgeschoss rechts in einem Mehrfamilienwohnhaus, Baujahr 1996. Der Hobbyraum befindet sich im dazugehörigen Keller.

Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 53/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 6. Januar 2009, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebenge-

bäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Eichwalde Blatt 2285** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Eichwalde, Flur 3, Flurstück 215, Gebäude- und Freifläche, Grünauer Straße 11, Größe 1.307 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 272.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 11.07.2002 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Grundstück in 15732 Eichwalde, Grünauer Straße 11. Es ist bebaut mit einem Wohn- und Geschäftsgebäude (Stadtvilla, 3-geschossig, freistehend, tlw. vermietet) und einer ehemaligen Gärtnerei mit Gewächshäusern.

Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 143/02

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 8. Januar 2009, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Wohnungsgrundbuch von **Genshagen Blatt 501** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 99.398/1.000.000 Miteigentumsanteil an Gemarkung Genshagen, Flur 2, Flurstück 87 und 198, Steinebergstr. 14, Gebäude- und Freifläche, groß insgesamt 1.114 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der im 1. Obergeschoss gelegenen Wohnung Nr. 6 des Aufteilungsplanes nebst Kellerraum Nr. 6 und dem Balkon Nr. 6 des Aufteilungsplanes. Es bestehen Sondernutzungsrechte an dem PKW-Abstellplatz Nr. 4. versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 59.500,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 12.10.2006 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich die Wohnung in 14974 Ludwigsfelde, Steinebergstraße 14. Hierbei handelt es sich um eine 2-Zimmer-Wohnung (59,64 m² Wohnfl.) mit Balkon und Abstellnische im OG rechts in einem Mehrfamilienhaus.

Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 284/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Dienstag, 13. Januar 2009, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde die im Grundbuch von **Klausdorf Blatt 1186** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Klausdorf, Flur 1, Flurstück 937, Gebäude- und Freifläche, Pappelallee 1, Größe 103 m²,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Klausdorf, Flur 1, Flurstück 938, Gebäude- und Freifläche, Pappelallee 1, Größe 2.678 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 132.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 11.01.2006 eingetragen worden.

Laut Gutachten befinden sich die Grundstücke in 15838 Melensee OT Klausdorf, Pappelallee 1. Sie sind bebaut mit einer Lagerhalle mit Büroeinbauten. Es wird darauf hingewiesen, dass die Zufahrt nur über anderweitige Flurstücke möglich ist.

Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 133/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 13. Januar 2009, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 4. Etage im Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Zellendorf Blatt 23** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Zellendorf, Flur 2, Flurstück 48, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Landwirtschaftsfläche, Gartenland, Dorfstraße 74, groß 1.120 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG entsprechend auf 25.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 30.11.2005 eingetragen worden.

Das Versteigerungsobjekt ist laut Gutachten bebaut mit einem Einfamilienhaus (Bj. ca. 1920, Erdgeschoss mit ausbaufähigem Dachgeschoss, Wohn-/Nutzfläche ca. 102 m², 3 Zimmer, 2 Bäder, rückwärtiger Anbau im Rohbauzustand, Leerstand seit ca. 6 Jahren), gelegen in 14913 Niedergörsdorf, OT Zellendorf, Dorfstraße 74.

Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen/kopiert werden.

AZ: 17 K 474/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 15. Januar 2009, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde die im Grundbuch von **Wernsdorf Blatt 1502** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Gemarkung Wernsdorf, Flur 3, Flurstück 368, Gebäude- und Freifläche, Storkower Straße 26 d, groß 333 m²,

lfd. Nr. 5, Gemarkung Wernsdorf, Flur 3, Flurstück 218, Gebäude- und Freifläche, Storkower Straße 26 d, groß 244 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist insgesamt auf 170.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 01.12.2006 eingetragen worden.

Laut Gutachten befinden sich die Grundstücke Storkower Straße 26 d in 15537 Königs Wusterhausen OT Wernsdorf und sind mit einem ungenutzten Einfamilienhaus (Vollgeschoss, nicht unterkellert, ausgebautes DG, Bj. 1996) bebaut. Die Grundstücke werden zwangsverwaltet.

Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 153/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 20. Januar 2009, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Bestensee Blatt 2887** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 5, Gemarkung Bestensee, Flur 7, Flurstück 846, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, groß 2.630 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 81.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 18.01.2007 eingetragen worden.

Laut Gutachten soll ein unbebautes Grundstück (überwiegend ungenutzt, Teilflächen dienen offenbar als Straßenverkehrsfläche) gelegen im Bebauungsplan-Gebiet (B-Plangebiet) „Im Wustrocken“ in der Gemeinde 15741 Bestensee, Franz-Mehring-Straße - Ecke Thälmannstraße versteigert werden.

Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 463/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 17. Dezember 2008, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, das im Grundbuch von **Jüterbog Blatt 4009** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Jüterbog, Flur 10, Flurstück 46/3, Weinberge 47, 1.838 m²

versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einem Ein- bzw. Zweifamilienwohnhaus, Garagenkomplex, ehemalige Werkstatt und altem Stallgebäude bebaut. Zur Zeit der Begutachtung war das Objekt leer stehend.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 29.08.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 72.000,00 EUR.

Im Termin am 31.07.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 17 K 312/06

Amtsgericht Neuruppin

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 7. Januar 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch des Amtsgerichts Perleberg von **Wittenberge Blatt 1269** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Wittenberge	5	839	Gebäude- und Freifläche, Ernst-Thälmann-Str. 4	282 m ²

laut Gutachter: Grundstück in 19322 Wittenberge, Ernst-Thälmann-Straße 4, bebaut mit einem Mehrfamilienhaus (bestehend aus Vorderhaus und kleinem Seitenflügel, 3 WE, Bj. um 1900, umfassende Modernisierung 1995)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.09.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 170.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr. 7 K 430/07

Zwangsversteigerung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft sollen am

Mittwoch, 7. Januar 2009, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, die im Grundbuch von **Laaske Blatt 63** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Laaske	1	59	Grünland	498 m ²
2	Laaske	1	63	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, Gartenland	2.859 m ²

(Grundstücke in 16949 Putlitz OT Laaske, Laascker Dorfstraße 13 - Resthof -, bebaut mit Wohnhaus [Bj. vor 1900] und fünf Nebengebäuden)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 20.11.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf insgesamt 24.640,00 EUR.

Die Einzelwerte wurden wie folgt festgesetzt:

lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses auf 140,00 EUR

lfd. Nr. 2 des Bestandsverzeichnisses auf 24.500,00 EUR

Geschäfts-Nr.: 7 K 490/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 7. Januar 2009, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch des Amtsgerichts Perleberg von **Wittenberge Blatt 5530** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1		14	261	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen	280 qm

2/ zu 1 Wegerecht an dem Grundstück Wittenberge Flur 14 Flurstück 262 eingetragen im Grundbuch von Wittenberge Blatt 6023 Abteilung II Nr. 1

(gemäß Gutachten: das mit einem Wohn- und Geschäftshaus bebaute Grundstück in 19322 Wittenberge, Bahnstraße 17, dreigeschossig, Bj. um 1900, 1995 modernisiert) versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 21.03.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 65.200,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 67/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 14. Januar 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Wohnungsgrundbuch des Amtsgerichts Oranienburg von **Oranienburg Blatt 9192** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	146/10.000 (einhundertsechszwanzig Zehntausendstel)			Miteigentumsanteil an dem Grundstück:	
	Oranienburg	31	96/3	Sachsenhausener Straße Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie	5.212 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im dritten Obergeschoss Nr. 40 des Aufteilungsplanes, mit dem Abstellraum Nr. 40 des Aufteilungsplanes.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Oranienburg Blätter 9153 bis 9198). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondernutzungsrechte beschränkt.

Sondernutzungsrechte sind vereinbart am Pkw-Stellplatz Nr. 40.

Verfügungsbeschränkung:

Als Wohnung gekennzeichnete Sondereigentumseinheiten dienen ausschließlich Wohnzwecken.

Veräußerungsbeschränkung:

Zustimmung durch Verwalter erforderlich.

Ausnahmen:

Veräußerung durch den Konkursverwalter und im Wege der Zwangsvollstreckung.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Bewilligung vom 27.03.1995/25.07.1996 (UR-Nr. 111 Sch/1995 und 257 Sch/1996 des Notars Dr. Scheel in Flensburg) Bezug genommen. Eingetragen am 10.09.1996.

laut Gutachter: Zwei-Zimmer-Eigentumswohnung in 16515 Oranienburg, Rungestraße 10c, (gelegen im 3. OG, EBK, Balkon, Keller, Wfl. 62,79 m²) versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.05.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 56.500,00 EUR.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag versagt worden, weil die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht wurde (§ 85a Abs. 1 ZVG).

Geschäfts-Nr.: 7 K 137/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 14. Januar 2009, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Groß Dölln Blatt 786** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
4	Groß Väter	2	120	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Groß Väter 17	1.000 m ²
	Groß Väter	2	124	Gebäude- und Freifläche ungenutzt, Landwirtschaftsfläche Gartenland	609 m ²

(laut Gutachter: Wohngrundstück in 17268 Templin OT Groß Dölln, Groß Väter Nr. 17, bebaut mit einem eingeschossigen Wohnhaus [Bj. ca. 1850, umfassende Modernisierung 2003/2005] mit voll ausgebauten Dachgeschoss und einem Nebengebäude [Bj. ca. 1989, Nutzung als Garage und Werkstatt]); versteigert werden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 160.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 17/08

Zwangsversteigerung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Dienstag, 20. Januar 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Grünow Blatt 6** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
7	Grünow	2	202	Ackerland, am Dorfe	1.583 m ²
	Grünow	2	17	Ackerland, im Dorfe	4.468 m ²
	Grünow	2	19	Gebäude- und Freifläche, Ackerland, Im Dorfe Hs-Nr. 4a	5.824 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um ein Grundstück im Rechtsinne, von dem landwirtschaftlich genutzte Teilflächen verpachtet sind und welches im Übrigen mit einem eingeschossigen Wohnhaus nebst Nebengebäude bebaut und in der Lindenstraße 42 in 17291 Grünow gelegen ist.

Das auf einer verpachteten Teilfläche befindliche Wochenendhaus nebst Carport und Teich wird nicht mitversteigert.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 28.11.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 54.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 535/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 20. Januar 2009, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Königshorst Blatt 488** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Königshorst	1	106	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Schwarzer Weg 2	1.547 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um das mit einem Einfamilienhaus (Fachwerk, begonnene Modernisierung) bebaute Grundstück in 16833 Königshorst, Schwarzer Weg 2.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.03.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 39.000,00 EUR.

Im Termin am 23.09.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 03391 811234

Geschäfts-Nr.: 7 K 115/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 21. Januar 2009, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Oranienburg Blatt 9162** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	124/10.000 (einhundertvierundzwanzig Zehntausendstel)			Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Oranienburg 31 96/3	5.212 m ²
				Gebäude- und Freifläche Rungestraße 8, 10 A, 10 B, 10 C, Sachsenhausener Straße 6 B, 6 C	

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im ersten Obergeschoss Nr. 10 des Aufteilungsplanes, mit dem Abstellraum Nr. 10 des Aufteilungsplanes.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Oranienburg Blätter 9153 bis 9198). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Sondernutzungsrechte sind vereinbart am Pkw-Stellplatz Nr. 10.

Verfügungsbeschränkung:

Als Wohnung gekennzeichnete Sondereigentumseinheiten dienen ausschließlich Wohnzwecken.

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
-----	-----------	------	-----------	-------------------------	-------

Veräußerungsbeschränkung:

Zustimmung durch Verwalter erforderlich.

Ausnahmen: Veräußerung durch den Konkursverwalter und im Wege der Zwangsvollstreckung.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Bewilligung vom 27.03.1995/25.07.1996 (UR-Nr. 111 Sch/1995 und 257 Sch/1996 des Notars Dr. Scheel in Flensburg) Bezug genommen. Eingetragen am 10.09.1996.

laut Gutachter: 2-Zimmer-Eigentumswohnung mit Balkon (Wohnfl. ca. 52,61 m²) nebst Kellerraum (Nutzfl. 5,50 m²) in einem 5-geschossigen Wohn- und Geschäftshaus (Bj. 1996), gelegen im 1. OG rechts in 16515 Oranienburg, Rungestraße 10 c sowie Sondernutzungsrecht an einem Stellplatz

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 28.11.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 46.700,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 530/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 23. Januar 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Prenzlau Blatt 4241** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
01	Prenzlau	002	0322/0001	Gebäudefläche, An der Franz-Wienholz-Straße	655 m ²
01	Prenzlau	002	0322/0003	Gebäudefläche, An der Franz-Wienholz-Straße	2.120 m ²

laut Gutachter: Gewerbegrundstück Franz-Wienholz-Straße 19 in 17291 Prenzlau, bebaut mit einem Hallengebäude mit Verkaufsraum und einem Werkstattgebäude mit Lager-, Büro- und Sozialräumen

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 07.02.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 75.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 29/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 28. Januar 2009, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Neuruppin Blatt 5868** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
19	Neuruppin	26	332	Gebäude- und Freifläche, Am Grünen Weg	105 m ²

gemäß Gutachten: baureifes Land (unbebaut) in 16816 Neuruppin, Treskower Ring 34 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 25.02.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 3.000,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 7 K 92/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 28. Januar 2009, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Neuruppin Blatt 5868** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
67	Neuruppin	26	333	Gebäude- und Freifläche, Am Grünen Weg	501 m ²

gemäß Gutachten: baureifes Land (unbebaut) in 16816 Neuruppin, Treskower Ring 34 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 25.02.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 27.000,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 7 K 93/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Donnerstag, 29. Januar 2009, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18a, 1. Obergeschoss, Saal 2.15, die im Grundbuch von **Grünow Blatt 252** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Grünow	1	19/1	Ackerfläche, Das Prenzlauer Feld	14.984 m ²
2	Grünow	2	28	Ackerfläche, Im Dorfe	8.528 m ²

gemäß Gutachten: unbebautes Grundstück in 17291 Grünow, Straße des Friedens und das mit Funktions- und Nebengebäuden eines Gartenbaubetriebes bebaute Grundstück in 17291 Grünow, Kleine Straße 2 A

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 30.03.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf insgesamt 112.200,00 EUR.

Daneben wurden die Einzelwerte wie folgt festgesetzt:

- Flur 1, Flurstück 19/1 auf 21.900,00 EUR
- Flur 2, Flurstück 28 auf 86.200,00 EUR

- Zubehör (gemäß Anlage 7 des Wertgutachtens vom 26.09.2006) auf 4.100,00 EUR.

Im Termin am 20.02.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 146/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 3. Februar 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Perleberg Blatt 1510** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
7	Perleberg	35	28	Gebäude- und Gebäude- nebenflächen, Ziegelstr. 5	507 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um das mit einem zweigeschossigen, teilunterkellerten, teilweise modernisierten Wohnhaus bebaute Grundstück in 19348 Perleberg, Ziegelstraße 5.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.02.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 59.000,00 EUR.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 030 88430415

Geschäfts-Nr.: 7 K 58/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 5. Februar 2009, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18a, 1. Obergeschoss, Saal 2.15, das im Grundbuch von **Lindow Blatt 70** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Lindow	2	189	Gebäude- und Gebäude- freifläche Breite Straße	247 m ²

gemäß Gutachten: bebaut mit einem sanierungsbedürftigen Wohnhaus mit Anbau in 16835 Lindow, Straße des Friedens 42

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 07.01.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 38.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr. 7 K 571/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 10. Februar 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Wohnungsgrundbuch von **Fehrbellin Blatt 1864** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	96,5/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Fehrbellin	4	78	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen Johann-Sebastian-Bach-Straße	1.465 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 15 bezeichneten, im Ober-/Dachgeschoss des Gartenhauses gelegenen Wohnung nebst dem zugeordneten Keller Nr. 15. Zum Inhalt des Sondereigentums gehört das Sondernutzungsrecht an dem Pkw-Einstellplatz Nr. 4. Der Miteigentumsanteil ist durch die Einräumung der zu den anderen Anteilen (eingetragen in den Wohnungs- und Teileigentumsgrundbüchern von Fehrbellin Blatt 1852, 1857 - 1865, 1987 - 1993) gehörenden Sondereigentums- bzw. Sondernutzungsrechte beschränkt. Zur Veräußerung des Wohnungs- bzw. Teileigentums ist die Zustimmung des Verwalters erforderlich. Dies gilt nicht für den Fall der Erstveräußerung durch den Grundstückseigentümer sowie im Falle der Veräußerung an den Ehegatten, im Wege der Zwangsvollstreckung oder durch den Konkursverwalter. Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Teilungserklärung und die Bewilligungen vom 21.03./08.08.1995/20.02.1996 (UR-Nr. 272/95, 649/95 bzw. 136/96 des Notars Jakob Kraetzer in Berlin) Bezug genommen.

laut Gutachter: Eigentumswohnung gelegen im Ober- und Dachgeschoss des Mehrfamilienwohnhauses (Gartenhauses) Johann-Sebastian-Bach-Straße 4, 16833 Fehrbellin mit Wintergarten, Dachterrasse, Kellerraum (Wohnfläche ca. 116 m²) und Pkw-Stellplatz
versteigert werden.
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.11.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 68.000,00 EUR.

Im Termin am 25.08.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
Ansprechpartner: Kreditinstitut Tel. 0234 616-453 (Objekt: zv/1404/07)
Geschäfts-Nr.: 7 K 485/07

Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Donnerstag, 12. Februar 2009, 9:00 Uhr** im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18a, 1. Obergeschoss, Saal 2.15, das im Grundbuch von **Wallitz Blatt 10** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Wallitz	2	162/2	Gebäude- und Freifläche, Gartenland, Im Dorf	1.412 m ²

gemäß Gutachten: Wohngrundstück und Flächen der Land- und Forstwirtschaft in 16827 Wallitz, Dorfstraße 15a
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 17.09.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 170.000,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 7 K 426/07

Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Donnerstag, 12. Februar 2009, 13:30 Uhr** im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18a, 1. Obergeschoss, Saal 2.15, das im Grundbuch von **Gransee Blatt 2955** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Gransee	17	61/73	Am Südhang 20 Gebäude- und Freifläche Wohnen	248 m ²

gemäß Gutachten: bebaut mit einem Einfamilien-Reihenhaus (nicht unterkellert, mit ausgebautem Dachgeschoss, WF: ca. 101 m²) in 16775 Gransee, Am Südhang 20
versteigert werden.
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.05.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 124.000,00 EUR.

Im Termin am 03.05.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
Geschäfts-Nr.: 7 K 246/05

Amtsgericht Potsdam

Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvolle Versteigerung sollen am **Montag, 12. Januar 2009, 9:00 Uhr** im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 304.1, II. Obergeschoss, die im Grundbuch von **Milow Blatt 341** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: Gemarkung Milow,

lfd. Nr.	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe in m ²	Werte in EUR
3	6	82/2	Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Ackerland, Grünland	10.213	2.200
4	7	76/26	Ackerland	2.729	800
5	6	244	Landwirtschaftsfläche, Mühlenwiese	1.428	750
	2	245	Landwirtschaftsfläche, An der Kudix Laake	1.775	
Insgesamt				16.145	3.750

versteigert werden.
Die landwirtschaftlichen Grundstücke liegen verteilt um die Ortschaft Milow in 14715 Milower Land. Sie stellen teils unge-

nutztes Ackerland, teils Feuchtgebiet und teilweise Grünland dar. Auf einer Teilfläche befinden sich Ablagerungen (insbesondere Silofolie), teilweise fehlt eine gesicherte Zufahrt. Die Flurstücke 244 und 245 sind Bestandteil des Naturschutzgebietes „Untere Havel Süd“.

Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Die Verkehrswerte wurden gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG wie oben angegeben festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 14.05.2008 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 179/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 12. Januar 2009, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Borkheide Blatt 777** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Borkheide, Flur 2, Flurstück 182, Gebäude- und Freifläche, Ulmenweg 12, 845 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 145.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 8. Januar 2008 eingetragen worden.

Das Grundstück ist mit einem Zweifamilienwohnhaus (Bj. ca. 2001/Wfl. ca. 110 m²) und einem minderwertigen Schuppen bebaut.

AZ: 2 K 528/07

Zwangsversteigerung/2. Termin - keine Grenzen (5/10 und 7/10)

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 13. Januar 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Zeestow Blatt 521** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Flur 1, Flurstück 709, Gebäude- und Freifläche, Gewerbering 14 E, gr.: 5.257 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 565.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 26.03.2007 eingetragen worden.

Das Grundstück ist in einem Gewerbegebiet direkt an der Bundesstraße „B 5“ gelegen und mit einem Hallengebäude mit zwei integrierten Wohnungen und Büroeinheiten sowie zwei Garagen und minderwertigen Pkw-Unterstellplätzen bebaut.

Im Termin am 26.06.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 71/07

Zwangsversteigerung/2. Termin - keine Grenzen (5/10 und 7/10)

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 13. Januar 2009, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Drewitz Blatt 1455** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Drewitz, Flur 10, Flurstück 16/2, Gebäude- und Freifläche, Handel und Dienstleistung, Am Bürohochhaus, groß: 4.151 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 2.000.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 05.10.2006 eingetragen worden.

Das Grundstück ist Am Bürohochhaus 2, 14478 Potsdam-Drewitz, gelegen und mit einem achtgeschossigen Bürogebäude (Bj. ca. 1970) bebaut, das ausschließlich für eine Büronutzung geplant und bisher auch so genutzt wurde.

Im Termin am 15.05.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitelwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 330/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Mittwoch, 14. Januar 2009, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Wohnungsbuch von **Drewitz Blatt 2158** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, bestehend aus 58 / 13.598 Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Gemarkung Drewitz, Flur 9, Flurstück 245/23, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, An der Erich-Weinert-Straße, 675 m², Gemarkung Drewitz, Flur 9, Flurstück 245/24, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, An der Erich-Weinert-Straße / Drewitzer Straße, 8.844 m²,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit Nr. 05/10 des Aufteilungsplanes, und das im Teileigentumsgrundbuch von **Drewitz Blatt 2296** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, bestehend aus 7 / 13.598 Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Gemarkung Drewitz, Flur 9, Flurstück 245/23, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, An der Erich-Weinert-Straße, 675 m², Gemarkung Drewitz, Flur 9, Flurstück 245/24, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, An der Erich-Weinert-Straße / Drewitzer Straße, 8.844 m²,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit Nr. K 22 des Aufteilungsplanes, versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf insgesamt 73.800,00 EUR festgesetzt worden.

Es entfallen auf die Wohnung 68.000,00 EUR und auf den Tiefgaragenstellplatz 5.800,00 EUR.
Der Zwangsversteigerungsvermerk ist jeweils am 17. Dezember 2007 eingetragen worden.

Die Eigentumswohnung befindet sich im 3. Obergeschoss des Hauses Erich-Weinert-Str. 62 (Wfl. ca. 59 m²) bei dem Teileigentum handelt es sich um einen Tiefgaragenstellplatz.
AZ: 2 K 495/07

**Zwangsversteigerung/keine Grenzen
(5/10 und 7/10)**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am
Mittwoch, 14. Januar 2009, 13:30 Uhr
im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Lehnin Blatt 51** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
lfd. Nr. 3, Gemarkung Lehnin, Flur 5, Flurstück 209, Gebäude- und Freifläche, Kaltenhausen 15, groß: 760 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 90.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 6. September 2004 eingetragen worden.

Das Grundstück ist mit einem Wohnhaus bebaut.

Im Termin am 13. Februar 2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
AZ: 2 K 535//04

**Zwangsversteigerung zum Zwecke der Aufhebung
der Gemeinschaft**

Im Wege der Teilungsversteigerung sollen am
Donnerstag, 15. Januar 2009, 9:00 Uhr
im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, die im Grundbuch von **Babelsberg Blatt 8294** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
lfd. Nr. 1, Gemarkung Babelsberg, Flur 10, Flurstück 167, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Fritz-Zubeil-Str. 13/15, groß: 813 m²
lfd. Nr. 2, Gemarkung Babelsberg, Flur 10, Flurstück 168, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Fritz-Zubeil-Str. 13/15, groß: 803 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf insgesamt 253.500,00 EUR festgesetzt worden.

Es entfallen auf: Flurstück 167 - 127.500,00 EUR
Flurstück 168 - 126.000,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 04.12.2007 eingetragen worden.

Die Grundstücke in der Fritz-Zubeil-Straße 13/15, 14482 Potsdam, sind mit Mehrfamilienhäusern bebaut (Bj. Anfang 1900).

Die Gebäude befinden sich aufgrund ihres Alters und unterlassener Instandhaltung insgesamt in einem stark abgewohnten und sanierungsbedürftigen Zustand.
AZ: 2 K 368/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am
Donnerstag, 15. Januar 2009, 9:00 Uhr
im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Paaren Blatt 558** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
lfd. Nr. 1, Flur 4, Flurstück 365, Gebäude- und Freifläche, Am Schmiedeweg 34, groß: 589 m² versteigert werden.
Laut Gutachten ist das Grundstück mit einem nicht unterkellerten Einfamilienhaus (Baujahr 2002) bebaut.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 26.11.2007 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 127.000,00 EUR.
AZ: 2 K 474/07

Zwangsversteigerung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am
Donnerstag, 15. Januar 2009, 10:30 Uhr
im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Päwesin Blatt 164** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
lfd. Nr. 1, Flur 5, Flurstück 13, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Dorfstraße 27, 413 m² versteigert werden.
Laut Gutachten ist das Grundstück mit einer Doppelhaushälfte, einem Nebengebäude als Gebäudehälfte und einem Schuppen bebaut (Baujahr um 1920, keine Modernisierung/Instandsetzung).
Postalische Anschrift: Bagower Dorfstraße 10.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 23.01.2008 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 8.300,00 EUR.
AZ: 2 K 529/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am
Donnerstag, 15. Januar 2009, 13:30 Uhr
im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Brück Blatt 2210** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
lfd. Nr. 1, Flur 3, Flurstück 242/1, Lindenstr. 1a, groß: 139 m²,
Flur 3, Flurstück 242/2, groß: 123 m² versteigert werden.
Laut Gutachten handelt es sich um 2 nicht zusammenhängende

Flurstücke, welche mit einem Zweifamilienhaus bebaut (Baujahr vermutlich um 1900, Umbau ca. 1960, Instandsetzung/Modernisierung ca. 1995 - 1996) sind.

Postalische Anschriften: Flurstück 242/1 Lindenstraße 1a, Flurstück 242/2 Chausseestraße.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 15.10.2007 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 120.000,00 EUR.

AZ: 2 K 364/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 19. Januar 2009, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Schönwalde Blatt 4286** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 12, Flurstück 109, Gebäude- und Freifläche, Germanenweg 33, 746 m²,

lfd. Nr. 1, Flur 12, Flurstück 110, Gebäude- und Freifläche, Germanenweg 31, 1.332 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 500.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 29. November 2007 eingetragen worden.

Das Grundstück ist mit einem Zweifamilienwohnhaus (Bj. ca. 2006/Wfl. ca. 266 m²) bebaut.

AZ: 2 K 475/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 21. Januar 2009, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Retzow Blatt 375** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Retzow, Flur 13, Flurstück 71, groß: 6.700 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 67.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 24. Oktober 2006 eingetragen worden.

Das Grundstück Schrotweg 1 in 14641 Retzow ist mit einem Einfamilienwohnhaus (Bj. ca. 1950, Wfl. ca. 102 m²) einer Garage mit Werkstatt und einem Stall/Schuppen bebaut. Das Wohngebäude wurde zwischen 2001 bis 2005 teilsaniert.

AZ: 2 K 435/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 21. Januar 2009, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Brandenburg Blatt 13492** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Brandenburg, Flur 7, Flurstück 10, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Steinstraße 18, 622 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 303.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 9. März 2007 eingetragen worden.

Das Grundstück ist mit einem Wohn- und Geschäftshaus mit Seitenflügel und Hinterhaus nebst zwei Nebengebäuden (Bj. ca. 1890, Sanierung ca. 1995) bebaut.

AZ: 2 K 38/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 29. Januar 2009, 10:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Güterfelde Blatt 992** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 1/2 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Güterfelde, Flur 1, Flurstück 19, Gebäude- und Freifläche Wohnen, Großbeerenstr. 32, groß: 600 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 1 des Aufteilungsplanes. Sondernutzungsrecht an der Grundstücksfläche Nr. 1 und an der Stellplatzfläche Nr. P1. und das im Grundbuch von **Güterfelde Blatt 993** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 1/2 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Güterfelde, Flur 1, Flurstück 19, Gebäude- und Freifläche Wohnen, Großbeerenstr. 32, groß: 600 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 2 des Aufteilungsplanes. Sondernutzungsrecht an der Grundstücksfläche Nr. 2 und an der Stellplatzfläche Nr. P2.

versteigert werden. Laut Gutachten ist das Wohnungseigentum nicht errichtet, es handelt sich um Anteile an einem unbebauten Grundstück.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 15.02.2006 in die genannten Grundbücher eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 38.000,00 EUR.

Auf jeden Anteil entfällt ein Betrag von 19.000,00 EUR.

AZ: 2 K 64/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 29. Januar 2009, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Teltow Blatt 304** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Flur 1, Flurstück 74, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Ernst-Thälmann-Str. 96, groß: 836 m² versteigert werden.

Laut Gutachten ist das Grundstück mit einem Hauptgebäude sowie einem Seiten- und einem Hintergebäude bebaut (Baujahr ca. 1900). Postalische Anschrift: Potsdamer Str. 96.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 27.02.2008 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 151.000,00 EUR.

AZ: 2 K 19/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 12. März 2009, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Saarmund Blatt 1148** eingetragene Wohnungserbbaurecht, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 500/10.000 Miteigentumsanteil an dem Erbbaurecht, eingetragen im Grundbuch von Saarmund Blatt 1119, Flur 1, Flurstück 147, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, An der Bergstraße, groß: 2.455 m² in Abteilung II Nr. 1 für die Zeit vom Tage der Eintragung an auf die Dauer von 99 Jahren.

Mit dem Anteil am Erbbaurecht ist verbunden das Sondereigentum an der Wohnung im Obergeschoss links im Aufteilungsplan mit Nr. B 8 bezeichnet. Es sind hinsichtlich der Terrassen und der PKW-Stellplätze Sondernutzungsregelungen getroffen. - versteigert werden.

Die Wohnung besteht laut Gutachten aus Wohnzimmer mit offener Küche und Zugang zur Dachterrasse, Schlafzimmer, Bad und Diele. Nutzfläche ca. 75,70 m².

Postalische Anschrift: Bergstraße 18a Haus B.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 18.06.2003 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 82.000,00 EUR.

AZ: 2 K 234/03

Amtsgericht Senftenberg

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 13. Januar 2009, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Lauchhammer Blatt 3669** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Lauchhammer, Flur 8, Flurstück 104/3, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, 241 m² groß, versteigert werden.

Bebauung:

einfaches Wohnhaus und Nebengebäude in 01979 Lauchhammer, Freiherr-vom-Stein-Platz 1

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.12.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 38.100,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 110/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 20. Januar 2009, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, die im Grundbuch von **Ruhland Blatt 2614** eingetragenen Grundstücke; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: Gemarkung Ruhland, Flur 4,

Flurstück 610/1, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, 3.204 m²,

Flurstück 610/2, Gebäude- und Freifläche, 38 m²,

Flurstück 610/3, Gebäude- und Freifläche, 28 m²,

Flurstück 611/1, Grünland, 13.132 m²,

Flurstück 611/2, Gebäude- und Freifläche, 333 m² groß

Bebauung: Gaststättengebäude mit Saalanbau, Nebengebäude, Doppelgarage, Kegelbahn (Zollhaus Ruhland, Berliner Straße 29) versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 13.04.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 242.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 40/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 21. Januar 2009, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Ruhland Blatt 2704** eingetragene Grundstück der Gemarkung Ruhland, Flur 14, Flurstück 292/1, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, 1.508 m² groß, versteigert werden.

Bebauung:

Einfamilienhaus (Typenbau DDR EW 65) und Nebengebäude (chem. Werkstatt/Büro)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 29.03.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 63.500,00 EUR.

Im Termin am 17.09.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte 5/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 42 K 33/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 22. Januar 2009, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Lauchhammer Blatt 4459** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Lauchhammer, Flur 19, Flurstück 332/2, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen 1.414 m² groß, versteigert werden.

Bebauung:

zweigeschossiges Wohnhaus, unterkellert, ausgebauter Dachraum, (1995/96 Um- u. Ausbau, Sanierung), Doppelgarage

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 22.04.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 169.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 19/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 23. Januar 2009, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, der im Wohnungs-Grundbuch von **Calau Blatt 2144** eingetragene 3.091/100.000 Miteigentumsanteil am Grundstück der Gemarkung Calau, Flur 4, Flurstück 795, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, 3.027 m² groß (03205 Calau, Joachim-Gottschalk-Straße 12) verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Obergeschoss, Nr. 4 des Aufteilungsplanes versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.07.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 42.000,00 EUR.

Im Termin am 03.09.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 5/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 42 K 81/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 28. Januar 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Senftenberg Blatt 3100** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Senftenberg, Flur 5, Flurstück 98, 1.521 m², groß, versteigert werden.

Bebauung:

Einfamilienhaus (unsaniert, Bj. ca. 1920) mit Nebengebäuden (Ställe, Schuppen), Garage

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 22.05.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 24.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 23/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 10. Februar 2009, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Werchow Blatt 338** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: Gemarkung Werchow, Flur 5, Flurstück 130, 766 m² groß, (postalisch: Plieskendorfer Straße 13, 03205 Calau) versteigert werden.

Bebauung:

teilunterkellertes Einfamilienwohnhaus, 1978 baulich erweitert, Nebengebäude

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.08.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 69.700,00 EUR.

Im Termin am 30.09.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 5/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 42 K 78/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 10. Februar 2009, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Großkoschen Blatt 20** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Großkoschen, Flur 1, Flurstück 194, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, 2.692 m² groß, versteigert werden.

Bebauung:

Zweifamilienwohnhaus, Nebengebäude, Lagergebäude postalisch: 01968 Senftenberg OT Großkoschen, Schulstr. 14

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 17.12.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 163.500,00 EUR.

Im Termin am 30.09.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 5/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 42 K 97/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 13. Februar 2009, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, der im Grundbuch von **Lauchhammer Blatt 2266** eingetragene Hälfteanteil an dem Grundstück der Gemarkung Lauchhammer, Flur 1, Flurstück 1062, 1.182 m² groß, versteigert werden.

Bebauung:
Doppelhaushälfte, Gewerbegebäude und Nebenglass, Pestalozzistraße 12, 01979 Lauchhammer
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.08.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 83.000,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 42 K 82/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 18. Februar 2009, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Lauchhammer Blatt 5401** eingetragene Grundstück der Gemarkung Lauchhammer, Flur 6, Flurstück 189, 1.991 m² groß, versteigert werden.

Bebauung: Kostebrauer Straße 2, Lauchhammer
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.11.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 250,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 42 K 93/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 20. Februar 2009, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Schipkau Blatt 994** eingetragene Grundstück der Gemarkung Schipkau, Flur 2, Flurstück 1150, Gebäude- und Freifläche, 549 m² groß, versteigert werden.

Bebauung:
Einfamilienhaus, Am alten Bahndamm 2, 01993 Schipkau
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.01.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 142.000,00 EUR.

Im Termin am 27.08.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 5/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
Geschäfts-Nr.: 42 K 1/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 23. Februar 2009, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Senftenberg Blatt 5483** eingetragene Grundstück der Gemarkung Senftenberg, Flur 21 Flurstück 381, 1.337 m², groß, versteigert werden.

Bebauung:
Bürogebäude, Leerstand, belegen in 01968 Senftenberg, Grubenstraße 5

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.10.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 183.000,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 42 K 75/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 27. Februar 2009, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Altdöbern Blatt 1326** eingetragene Grundstück der Gemarkung Altdöbern, Flur 1, Flurstück 197, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, 1.070 m² versteigert werden.

Bebauung:
Mehrfamilienhaus und Nebenglass, Markt 1, 03229 Altdöbern
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 07.08.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 344.000,00 EUR.

Im Termin am 08.02.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 5/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
Geschäfts-Nr.: 42 K 81/07

Amtsgericht Strausberg

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 8. Januar 2009, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, die im Grundbuch von **Eberswalde Blatt 6204** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
lfd. Nr. 4, Gemarkung Finow, Flur 14, Flurstück 9/24, Gebäude- und Freifläche, Südl. d. Industriestraße, Größe 2.807 m²,

lfd. Nr. 5, Gemarkung Finow, Flur 14, Flurstück 9/26, Gebäude- und Freifläche, Südl. d. Industriestraße, Größe 25.211 m²,

lfd. Nr. 6, Gemarkung Eberswalde, Flur 4, Flurstück 110/1, Gebäude- und Freifläche, Angermünder Straße, Größe 146 m²

laut Gutachten vom 17.05.2008: Flurstücke 9/24 und 110/1 sind separat eingezäunt und vollständig unbebaut, abgesehen von Anschlussgleisen, die über beide Grundstücke verlaufen; auf dem Grundstück 9/26 steht ein abrischwürdig verwahrlostes Fertigteil-Bungalowgebäude aus Pressspanplatten sowie neben Anschlussgleisen die Fragmente eines Gebäudes mit Tauchbecken sowie ein Flüssigtank und großflächige Betonbefestigungen, alle 3 Grundstücke liegen in einem Gewerbegebiet im Innenbereich (§ 34 BauGB) ohne eigene Verkehrsanbindung sowie Ver- u. Entsorgungerschließungen, sie sind nur über Fremdgrundstücke erreichbar, es ist Rohbauland, Grundstück 110/1 nicht selbstständig bebaubare Arrondierungsfläche, übergroß geschnittene Flurstücke 9/26 und 9/24 als warteständiges Bauland

eingestuft, Absicherung eigenständige Erschließung erforderlich, Planungsverfahren Ortsumgehung B 167 läuft weiterhin, Ortsumgehung soll über die 3 Grundstücke geführt werden, alle 3 Grundstücke Altlastenverdachtsflächen,

Lage: 16227 Eberswalde, an der Hans-und-Hilde-Coppi-Straße versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.02.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt für:

Flurstück 9/24 auf 20.000,00 EUR

Flurstück 9/26 auf 66.000,00 EUR

Flurstück 110/1 auf 400,00 EUR.

AZ: 3 K 38/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 8. Januar 2009, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Neutrebbin Blatt 129** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Neutrebbin, Flur 1, Flurstück 110, Hauptstraße 119, Größe 2.580 m²

laut Gutachten vom 31.01.2006: Grundstück bebaut mit 2-geschossigem unterkellertem Einfamilienhaus (Baujahr 1971, DG ausgebaut, teilmodernisiert, Massivbau), mit einer Werkstatthalle (f. Karosseriereparaturen, Baujahr 1990, nicht unterkellert, mit Büro- und Sozialtrakt) und mit Nebengebäuden (Ausstellungsraum, Schuppen u. Lager mit Kundenberatungsraum) bei den Dächern besteht tlw. Instandsetzungsbedarf, die sich östl. an die Bebauung anschließende Freifläche liegt im Außenbereich und wird tlw. als überdachte befestigte Abstellfläche bzw. als Gartenland genutzt

Lage: 15320 Neutrebbin, Hauptstr. 119

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.09.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 110.000,00 EUR.

AZ: 3 K 718/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 21. Januar 2009, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg im Saal 2, das im Grundbuch von **Angermünde Blatt 302** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Angermünde, Flur 6, Flurstück 289, Gebäude- und Freifläche, Straße der Freundschaft 8, Größe: 380 m²

laut Gutachten: bebaut mit einem Ende des 19. Jahrhunderts errichteten 3-gesch. Wohnhaus; sehr schlechter Zustand, Wohn-/Nutzfläche ca. 210 m², abrisssreife Nebengebäude; im Sanierungs- und Erhaltungsgebiet, Denkmalschutzbereich,

Lage: Klosterstraße 8, 16278 Angermünde

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 09.06.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 1,00 EUR.

AZ: 3 K 235/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 21. Januar 2009, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg im Saal 2, das im Wohnungsgrundbuch von **Neuenhagen Blatt 6362** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 26,75/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Neuenhagen, Flur 19, Flurstück 257, Niederheidenstr. 33, Gebäude- und Freifläche, Größe: 1.706 m², Gemarkung Neuenhagen, Flur 19, Flurstück 256, Gebäude- und Freifläche, Niederheidenstr. 33, 33 A, Größe: 1.967 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss Mitte des Hauses A mit Kellerraum Nr. 2 des Aufteilungsplanes

laut Gutachten: 2-Zimmer-Wohnung (EG Mitte) einschl. Keller in einem Mehrfamilienhaus, Baujahr 1996, Größe: ca. 43,80 m², gepflegt, zurzeit vermietet, zzt. Stellplatz genutzt

Lage: Niederheidenstraße 33 A, 15366 Neuenhagen

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.03.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 51.000,00 EUR.

AZ: 3 K 92/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 28. Januar 2009, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 1, die im Grundbuch von **Schöneberg Blatt 194** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Gemarkung Schöneberg, Flur 1, Flurstück 362/6, Gebäude- und Freifläche, Neu-Galower Weg 23, Größe 597 m²,

lfd. Nr. 5, Gemarkung Schöneberg, Flur 1, Flurstück 362/12, Gebäude- und Freifläche, Erholungsfläche, Neu-Galower Weg 23, Größe 758 m²

laut Gutachten:

Lage: Neu-Galower Weg 23, 16278 Schöneberg

Flurstück 362/6 - Grundstück ist bebaut mit einem Einfamilienhaus und Carport

Flurstück 362/12 - Grundstück ist bebaut mit einem Geräteschuppen sowie Überbaufläche für die errichteten Gebäude auf dem Flurstück 362/6

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 20.09.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG wie folgt festgesetzt:

Flurstück 362/6 einschließlich mithaftenden Zubehörs auf 145.500,00 EUR

Flurstück 362/12 auf 3.000,00 EUR.

AZ: 3 K 498/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Mittwoch, 4. Februar 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, die im Grundbuch von **Bad Freienwalde Blatt 2474** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
 lfd. Nr. 1, Gemarkung Bad Freienwalde, Flur 12, Flurstück 44/4, Größe 777 m²,
 lfd. Nr. 2, Gemarkung Bad Freienwalde, Flur 12, Flurstück 44/5, Größe 103 m²,
 lfd. Nr. 3, Gemarkung Bad Freienwalde, Flur 12, Flurstück 44/6, Größe 742 m²

laut Gutachten:

lfd. Nr. 1 bebaut mit abbruchreifem Werkstattgebäude,
 lfd. Nr. 2, 3 zum öffentlichen PKW-Parkplatz durch die Stadt Bad Freienwalde ausgebaut

Lage: Karl-Marx-Straße 17, 16259 Bad Freienwalde versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 07.09.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

Flurstück 44/4 = 1,00 EUR
 Flurstück 44/5 = 3.700,00 EUR
 Flurstück 44/6 = 26.700,00 EUR.
 AZ: 3 K 358/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 4. Februar 2009, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Vogelsdorf Blatt 1563** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
 lfd. Nr. 1, Gemarkung Vogelsdorf, Flur 1, Flurstück 911, Gebäude- und Freifläche, Am Grasse 31, Größe 155 m²
 2 zu 1 Grunddienstbarkeit (Wegerecht) an den Grundstücken Flur 1, Flurstücke 905, 906, 907, 908, 909, 910, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952

laut Gutachten: Reihemittelhaus, Bauj. 1999, vollst. unterkellert, DG voll ausgebaut, Wohnfläche ca. 100 m², Nutzfläche Keller ca. 53,60 m², Gartengerätehaus, vermietet

Lage: Am Grasse 31, 15370 Vogelsdorf versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 23.05.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 100.000,00 EUR.

AZ: 3 K 198/06

Aufgebotssachen

Amtsgericht Fürstenwalde

Aufgebot

Die Frau Herta Krausch, geb. Rackwitz, geboren am 10.10.1920, wohnhaft in 13409 Berlin, Provinzstraße 53,

hat das Aufgebot zur Ausschließung des Vormerkungsberechtigten der auf ihrem Grundstück in Woltersdorf, Grundbuchblatt: 1809, Abt. II, lfd. Nr. 1, für den Elektromonteur Bruno Schuckert in Berlin eingetragenen Vormerkung gemäß § 887 BGB beantragt.

Der Berechtigte bzw. deren Rechtsnachfolger wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Mittwoch, 28. Januar 2009, 11:45 Uhr, Saal 210

vor dem vorbezeichneten Gericht anberaumten Aufgebotstermin seine/ihre Rechte anzumelden, widrigenfalls seine Ausschließung erfolgen wird.

AZ: 26 C 168/08

Amtsgericht Oranienburg

Ausschlussurteil

In dem Aufgebotsverfahren

Zürich Deutscher Herold Lebensversicherungs AG,

vertreten durch den Vorstand, Poppelsdorfer Allee 25 - 33

- Antragstellerin -

Verfahrensbevollmächtigte: Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG,
 vertreten durch ihren Vorstand,
 Torstr. 49, 10119 Berlin
 AZ: 160 0325472 999 Küntzel

hat das Amtsgericht Oranienburg, Abteilung 21, auf die mündliche Verhandlung vom 25. September 2008 durch die Richterin am Amtsgericht Hoffmann für Recht erkannt:

1. Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Oranienburg von Glienicke, Blatt 5833, in Abteilung III unter laufender Nummer 2 eingetragene Grundschuld in Höhe von 102.258,38 EUR für die Deutschen Bank, Bonn nebst 15 % Zinsen jährlich und einer einmaligen Nebenleistung von 5 %, vollstreckbar gemäß § 800 ZPO. Unter Bezugnahme auf die Bewilligung vom 15. Januar 2001 (UR-Nr. 9/2001 Notar Jembarski in Berlin) in Glienicke Blatt 844 eingetragen am 27.03.2001 und hierher im Gleichrang mit dem Recht der Abteilung III Nr. 1 sowie im Rang vor dem Recht der Abteilung III Nr. 3 übertragen am 30.04.2004, wird für kraftlos erklärt.
2. Die Kosten des Verfahrens trägt die Antragstellerin.
 Geschäfts-Nr.: 21 C 163/07

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Deutsche Rentenversicherung Berlin-Brandenburg

Bezeichnung: Regierungsdirektorin/Regierungsdirektor - Bes. Gr. A 15
Hauptsachbearbeiterin i. S./Hauptsachbearbeiter i. S.- Entgeltgruppe 15
(VerGr. I a BAT- TgDRV)

Besetzbar: demnächst

Kennzahl: 38/50/2008

Bezeichnung: Referatsleiterin/Referatsleiter im Referat 6 der Leistungsabteilung II am Sitz Frankfurt (Oder)

Arbeitsgebiet:

Leiten und Beaufsichtigen des Dienstablaufs im Referat. Führen der Dienstaufsicht über die dem Referat angehörenden Mitarbeiter. Überwachen der richtigen und einheitlichen Anwendungen gesetzlicher Vorschriften, der Rechtsprechung, Arbeitsanweisungen und der Weisungen des Abteilungsleiters im Referat. Steuern der Aufgabenerledigung, insbesondere in Beschwerde- und Sonderfällen. Erledigen besonderer Aufgaben nach Weisung des Abteilungsleiters. Übermittlungsersuchen gemäß dem bürotechnischen Verfahren zu § 35 SGB I. Insolvenzfälle: alle Sachverhalte, sofern nicht den Referenten übertragen. Abgabe an den Rechtsbehelfsbereich, Stellungnahmen im Widerspruchsverfahren einschließlich Erteilung von Abhilfebescheiden. Erteilen der Zustimmung zur Einlegung/Nichteinlegung und Rücknahme von aktiven Berufungen, Nichtzulassungsbeschwerden und Revisionen. Abgabe von dienstlichen Beurteilungen für die Mitarbeiter des Referates.

Anforderungen:

Formale Anforderungen:

Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für den höheren allgemeinen Verwaltungsdienst oder vergleichbarer Abschluss.

Fachliche Anforderungen:

Rechtssichere Kenntnisse des Renten-, Versicherungs- und Beitragsrechts (SGB IV, VI), des Allgemeinen Teils des Sozialgesetzbuches (SGB I) sowie der sozialversicherungsrechtlichen

Nebengesetze mit Schwerpunkten im BGB sowie der ZPO, des SGG sowie des Verwaltungsverfahrenrechts (u. a. SGB X). Umfassende, anwendungssichere Kenntnisse der das Arbeitsgebiet betreffenden Abteilungsverfügungen und Arbeitsanweisungen der Leistungsabteilung, rechtssichere Kenntnisse der von der Leistungsabteilung zu beachtenden Richtlinien, Dienst-anweisungen und Dienstvereinbarungen der Deutschen Rentenversicherung Berlin-Brandenburg. Anwendungssichere Kenntnisse der Organisationsstruktur der DRV Berlin-Brandenburg sowie der Aufbau- und Ablauforganisation der Leistungsabteilung. Kenntnisse im Beamten- und Tarifrecht und im Personalvertretungsrecht, der Integrierten Datenverarbeitung (IDV), im Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen sowie der einschlägigen Vorschriften des SGB III, V, VII, IX und XI. Anwendungssichere Kenntnisse der Bürokommunikations- und Informationstechnik.

Berufserfahrung im rentenversicherungsrechtlichen Bereich.

Außerfachliche Anforderungen:

Zielorientierung/strukturiertes Arbeiten, Organisations- und Problemlösungsfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit, Versicherten- und Beschäftigtenorientierung, gute Ausdrucksweise und Argumentationsgeschick, Belastbarkeit/Leistungsbereitschaft und Veränderungsbereitschaft/Flexibilität, Initiative/Kreativität, Überzeugungskraft/Durchsetzungsvermögen, Kooperations-, Kritik-, Konflikt- und Kommunikationsfähigkeit, Delegationsfähigkeit, Durchsetzungsfähigkeit und Motivierung/Mitarbeiterförderung.

Die Bewerbung von Frauen ist erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Bewerber/innen werden gebeten, ihre Bewerbung innerhalb von 3 Wochen nach Veröffentlichung unter Angabe der Kennzahl an das Personalreferat der Deutschen Rentenversicherung Berlin-Brandenburg - Sitz Frankfurt (Oder), Bertha von Suttner Straße 1, 15236 Frankfurt (Oder) - zu richten.

Den Bewerbungen ist eine aktuelle dienstliche Beurteilung (nicht älter als 1 Jahr) beizufügen.

Die Personalakten werden bei Bedarf angefordert.

Zur Vermeidung von Portokosten bei der Rücksendung bitten wir, auf die Übersendung von Originalunterlagen und Sichthüllen zu verzichten.

NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gläubigeraufruf

Der Verein „Brandenburgische Arbeitsgemeinschaft Schlittenhund e.V.“, Anschrift c/o Vorsitzende Ina Kimmel, Joseph-Cremer-Str. 5, 44141 Dortmund, ist durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 18.11.2005 aufgelöst worden. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche gegenüber dem Verein bis zum 13.11.2009 bei nachstehenden Liquidatoren anzuzeigen:

Liquidator 1. Vorsitzende:

Ina Kimmel, Joseph-Cremer-Str. 5, 44141 Dortmund

Liquidator 2. Vorsitzende:

Ines Schmidt, Grüner Weg 5, 04916 Schönwalde

Herausgeber: Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg, Postanschrift: 14460 Potsdam, Telefon: 0331 866-0.
Der Bezugspreis beträgt jährlich 56,24 EUR (zzgl. Versandkosten + Portokosten). Die Einzelpreise enthalten keine Mehrwertsteuer. Die Einweisung kann jederzeit erfolgen.
Die Berechnung erfolgt im Namen und für Rechnung des Ministeriums der Justiz des Landes Brandenburg.
Die Kündigung ist nur zum Ende eines Bezugsjahres zulässig; sie muss bis spätestens 3 Monate vor Ablauf des Bezugsjahres dem Verlag zugegangen sein.
Die Lieferung dieses Blattes erfolgt durch die Post. Reklamationen bei Nichtzustellung, Neu- bzw. Abbestellungen, Änderungswünsche und sonstige Anforderungen sind an die Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH zu richten.
Herstellung, Verlag und Vertrieb: Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Karl-Liebknecht-Straße 24 - 25, Haus 2, 14476 Golm (bei Potsdam), Telefon Potsdam 0331 5689-0

Das Amtsblatt für Brandenburg ist im Internet abrufbar unter www.landesrecht.brandenburg.de (Veröffentlichungsblätter [ab 2000]), seit 1. Januar 2007 auch mit sämtlichen Bekanntmachungen und Ausschreibungen.